

Pulsschlag

DAS AMTSBLATT DER STADT ZWICKAU



STADT ZWICKAU
AUTOMOBIL- UND
ROBERT-SCHUMANN-STADT

SEITE 02 **STELLENANGEBOTE**
DER STADTVERWALTUNG

SEITE 03 **STADTWETTE AM 19. APRIL**
AUF DEM HAUPTMARKT

SEITE 04 **AUSSCHREIBUNGEN**
BAU-/LIEFERLEISTUNGEN

SEITE 05 **STUNDENLAUFSERIE 2018**
START IM „SOJUS“

SEITE 06 **LANGE TECHNIKNACHT**
AUCH UBINEUM DABEI



DIE MITARBEITER DES GARTEN- UND FRIEDHOFSAMTES HABEN GESTERN AUF DEM PLATZ DER DEUTSCHEN EINHEIT DIE FRÜHJAHRSPFLANZUNG ZUM ABSCHLUSS GEBRACHT. FOTO: STADT ZWICKAU

Frühlingserwachen in Zwickau

FRÜHJAHRSPFLANZUNG: 24.650 FRÜHBLÜHER VERSCHÖNERN DAS STADTBILD

Am 22. März starteten die Mitarbeiter des Garten- und Friedhofsamtes mit der diesjährigen Frühjahrspflanzung. Begonnen wurde mit der Bepflanzung der Blumenkübel in der Innenstadt und den Beeten am Agricolabau. Am 23. März folgten die Balkonkästen und der Kübel im Eingangsbereich Rathaus mit Frühblühern. Auch die Pflanzkübel in der Hauptstraße wurden neu gestaltet. Die städtischen Friedhöfe schmücken überwiegend Stiefmütterchen in verschiedenen Farben.

Am 5. April wurde der Wassergarten in Niederplanitz mit Stiefmütterchen und Tausendschön in den Farben Orange, Blau und Weiß bestückt. Staudenpflanzungen in warmen, leuchtenden, ineinander übergehenden Gelb-, Orange- und Rottönen wurden auch am Jerusalemer Platz und im Muldeparadies als Dauerpflanzung

angelegt. Formprägende Gräser strukturieren die Pflanzung auch im Winter. Gestern fand die Frühjahrspflanzung mit den Arbeiten auf dem Platz der Deutschen Einheit ihren Abschluss. In den hier befindlichen vier großen Beeten wurden Stiefmütterchen und Tausendschön in

den Farben Rot und Weiß gepflanzt, Narzissen ergänzen die Gestaltung der Beete. Insgesamt verschönern 19.000 Stiefmütterchen, 5.000 Tausendschön und 650 Narzissen das Stadtbild. Die Kosten für die Bepflanzung betragen rund 12.100 Euro.

Große Frühjahrsputzaktion am Samstag

Am kommenden Samstag findet von 10 und 14 Uhr die Frühjahrsputzaktion statt. Die Stadtverwaltung ruft zur regen Teilnahme auf. Geputzt wird auf dem Marienthaler Fußweg (Stiftstraße bis Hoferstraße), im Muldeparadies, am Muldendamm (Schedewitzer Brücke bis Glück-Auf-Brücke), auf der Planitz

zer Straße (gegenüber Globus), auf der Äußere Schneeberger Straße (gegenüber ATU), im den Wohngebietsparks Eckersbach und Neuplanitz, auf dem öffentlichen Weg vom Bahnhof Richtung Bachstraße, auf dem Platz der Völkerfreundschaft und der Rosenwiese sowie in der Innenstadt.

Brunnen der Stadt sprudeln wieder – drei Anlagen müssen instandgesetzt werden

Seit Montag fließt wieder Wasser in den frisch sanierten Brunnen in der Katharinenstraße. Tuchmacher- und Bierbrauerbrunnen konnten bereits in Betrieb genommen werden, der Marktweiberbrunnen wird die Wasserspiel-Riege Ende dieser Woche komplettieren. Hier erfolgen derzeit noch ein paar wenige Einstellungen für den Dauerbetrieb.

Gestartet wurde die Brunnensaison in diesem Jahr am 24. März, begleitend zur Aktion „Zwickau blüht auf!“ In Betrieb gingen seither u. a. der Brunnen der Freundschaft auf dem Schumannplatz, der Kornmarkbrunnen und der Fischbrunnen in Planitz, um nur einige zu nennen. Traditionell zum 1. Mai – und quasi abschließend – wird dann auch die Fontäne im Schwaneiteich zugeschaltet.

Für die Mitarbeiter des Garten- und Friedhofsamtes gab es in diesem Jahr ein paar witterungsbedingte Hürden zu überwinden. Der langanhaltende Frost bis in den März hinein steckte noch in so manchem Pflanzkübel. Teilweise mussten fest



durchfrorene Erdanteile aufgebrochen werden. Von Frost betroffen waren auch einige Brunnenanlagen der Stadt. Dort sorgten vorangegangene Niederschläge in den Brunnenbecken für Eisschichten und somit für Verzögerungen bei der Inbetriebnahme.

► **Instandsetzungsarbeiten an drei Brunnenanlagen**
Der bei den Zwickauern besonders beliebte Schwanenbrunnen kann in diesem Jahr leider nicht laufen, da er einer grundlegenden Sanierung unterzogen wird.

Dieser erstmalig im Jahre 1932 in Betrieb genommene Brunnen muss sowohl in technischer als auch baulicher Hinsicht erneuert werden. Die hierzu geplanten Arbeiten werden sich aller Voraussicht nach bis in die erste Hälfte des nächsten Jahres erstrecken. Der Amorbrunnen im Park „Neue Welt“ wird im Rahmen eines Förderprogrammes zum Stadtumbau instandgesetzt. Im Zuge der Erneuerung des Parkgeländes sind insbesondere die technische Instandsetzung und denkmalrelevante Überholung wichtig. Der im Jahr 1986 eingeweihte Kinderbrunnen auf dem Hauptmarkt-Ostspiegel vor dem Gewandhaus wurde vor den Osterfeiertagen in Betrieb genommen – aber leider nur recht kurz. Es wurde festgestellt, dass unkontrolliert Wasser abfließt. Die Ursache ist vermutlich ein defekter Absperrschieber. Eine erste eingehende Untersuchung der Brunnenanlage erfolgte bereits am 5. April. Die Ergebnisse werden derzeit ausgewertet und die Reparaturarbeiten vorbereitet.

In Erinnerung an Ehrenbürger

Günter Mieth Superintendent i.R.

Mit Trauer erfüllt uns die Nachricht vom Tod des Ehrenbürgers Günter Mieth. Der langjährige Superintendent gehörte zu den Persönlichkeiten, welche die demokratische Wende in unserer Stadt maßgeblich prägten. Der gebürtige Leipziger war nach seinem Theologiestudium in verschiedenen Kirchengemeinden tätig. 1970 wurde ihm die erste Pfarrstelle am Dom St. Marien sowie das Amt des Superintendents übertragen. Sein Ziel war es, sowohl Seelsorger innerhalb der Gemeinde zu sein als auch Einfluss auf die sozialen und politischen Verhältnisse zu nehmen. Frühzeitig engagierte er sich für den sozialen Friedensdienst, begleitete die Friedensdekaden und trug den staatlichen Stellen regelmäßig die Beschwerden der Christen vor. Trotz seiner konsequenten Haltung und trotz seines Einsatzes verstand er sich dabei stets als „Brückenbauer“, der zum Austausch und zur Versöhnung bereit war. Besondere Erwähnung verdient die Unterstützung der Friedensbibliothek, die eine wichtige Rolle im Rahmen der Bürgerbewegung einnahm. Diese konnte unter der Schirmherrschaft der Ev.-Luth. Superintendentur und der Inneren Mission 1988 eröffnet werden. Mieth war dann auch eine der Personen, welche die demokratische Wende in Zwickau vorantrieben und gestalteten. Er selbst eröffnete am 19. Dezember 1989 das erste Gespräch des „Runden Tisches“ im Domgemeindehaus und fungierte in der Folgezeit als einer der drei Moderatoren. Auch nach seinem Ausscheiden aus dem Amt des Superintendents und seinem Umzug nach Detmold blieb er Zwickau stets verbunden. Bei seinen regelmäßigen Besuchen in der Automobil- und Robert-Schumann-Stadt war er ein gern gesehener Gast und ein geschätzter Gesprächspartner. Am 7. Januar 2000 wurde er aufgrund seiner bleibenden Verdienste mit dem Ehrenbürgerrecht ausgezeichnet. Günter Mieth verstarb am 26. März im Alter von 88 Jahren. Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seinen Kindern und seiner ganzen Familie. Sein Andenken werden wir stets in Ehren halten.



Dr. Pia Findeiß
Oberbürgermeisterin

In memoriam

Lothar Reißmann

Mit Lothar Reißmann verstarb am 31. März eine weitere Persönlichkeit, die sich durch ein hervorragendes Wirken für Zwickau und die Bürgerinnen und Bürger der Stadt auszeichnete. Er selbst umschrieb sein Ziel mit den Worten: „Wir wollen keine altenfreundliche Stadt – keine behinderten- oder kinderfreundliche Stadt – wir wollen eine lebendige Stadt!“ Diese Zielsetzung verfolgte er insbesondere als Stadtverordneter und Stadtrat. 18 Jahre lang engagierte er sich in der Kommunalpolitik, um die Entwicklung Zwickaus zu begleiten und positiv zu beeinflussen. Seit Oktober 2002 fungierte er, wiedergewählt 2004, über Jahre hinweg als erster Sprecher der Seniorenvertretung unserer Stadt. Gerade in dieser Funktion setzte er sich für die Belange älterer Mitbürger ein. Unter anderem war er maßgeblich an der Bildung von Facharbeitsgruppen oder an der Einführung des Qualitätssiegels für Betreutes Wohnen beteiligt. Auf Beschluss des Stadtrates erhielt er für sein großes Engagement am 13. Januar 2006 die Martin-Römer-Ehrenmedaille. Lothar Reißmann, der im Alter von 86 Jahren von uns ging, werden wir stets in guter Erinnerung behalten. Unser aufrichtiges Beileid gilt seiner Familie.

Zwickauer reichen 111 Vorschläge für den Bürgerhaushalt ein

ENTSCHEIDUNG ÜBER VERGABE FÜR 21. JUNI GEPLANT

81 Bürger und Gruppen haben insgesamt 111 Vorschläge für den diesjährigen Bürgerhaushalt eingereicht. Diese werden nun zunächst von der Stadtverwaltung geprüft und anschließend im Finanzausschuss beraten. Ziel des Finanzdezernates ist, dass der Stadtrat nach Möglichkeit in seiner Sitzung am 21. Juni über die Verwendung der Mittel entscheidet. Dieser vergleichsweise frühe Zeitpunkt würde es ermöglichen, mit der Realisierung der bestätigten Maßnahmen noch in diesem Jahr zu beginnen bzw. einzelne Projekte sogar 2018 umsetzen zu können.

Der Stadtrat hatte im Dezember mit dem Haushalt 200.000 Euro für den Bürgerhaushalt beschlossen. In der Sitzung am 22. Februar war ergänzend ein Beschluss zur Vorgehensweise gefasst worden. Am

28. Februar hatte die Stadtverwaltung dann zum Einreichen von Vorschlägen aufgerufen. Die Liste der eingegangenen Ideen wurde, regelmäßig aktualisiert, im Internet eingestellt. Erfreulich aus Sicht der Stadtverwaltung ist sowohl die Bandbreite der eingereichten Ideen wurde, regelmäßig aktualisiert, im Internet eingestellt. Erfreulich aus Sicht der Stadtverwaltung ist sowohl die Bandbreite der eingereichten Ideen wurde, regelmäßig aktualisiert, im Internet eingestellt. Erfreulich aus Sicht der Stadtverwaltung ist sowohl die Bandbreite der eingereichten Ideen wurde, regelmäßig aktualisiert, im Internet eingestellt.

STELLENAUSSCHREIBUNGEN DER STADTVERWALTUNG ZWICKAU

Zwickau hat es sich zum Ziel gesetzt, die Attraktivität ihrer Innenstadt sowohl für Besucher, Kunden und Einwohner als auch für Gewerbetreibende, Eigentümer und Akteure deutlich zu erhöhen. Die Stärkung der Innenstadt soll nicht nur der Optimierung der oberzentralen Versorgungsfunktion dienen, sondern das Stadtzentrum soll als Mittelpunkt des urbanen Lebens wiederentdeckt werden und damit zugleich einen Beitrag dafür leisten, dass sich die Bürger mit ihrer Stadt und Unternehmen mit ihrem Wirtschaftsstandort identifizieren.

In der Stadtverwaltung Zwickau ist daher im Büro Wirtschaftsförderung, Geschäftskreis der Oberbürgermeisterin, zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle zu besetzen:

Stadtmanager/in

Folgendes interessante Aufgabengebiet wartet auf Sie:

- Beratung von Händlern, Gastronomen, Gewerbetreibenden und Centermanagement in der Innenstadt, u. a.:
- Förderung von Kommunikations- und Kooperationsprozessen aller an der Innenstadtbelebung beteiligten Akteure, insbesondere Einbindung des bürgerschaftlichen Engagements
- Organisation von Netzwerk- und Informationsveranstaltungen für die Innenstadtakteure, Begleitung von Treffen der Händlergruppierungen,
- Bestands- und Kontaktpflege bei Händlern, Gastronomen, Gewerbetreibenden und Centermanagement
- Durchführung von Betriebs- und Kundenbefragungen
- Beratung von Immobilieneigentümern und Flächenmanagement in der Innenstadt
- Optimierung der Kundenbindung und Kundengewinnung, u. a.:
- Mitwirkung bei der Umsetzung des Einzelhandels- und Zentrenkonzeptes Zwickau 2025
- Entwicklung und Umsetzung des Masterplanes Knotenpunkte (attraktive Einstiege in das Zentrum, anziehungskräftige Zwischenpunkte und attraktive Endpunkte)
- Initiierung, Organisation und Umsetzungsbegleitung ausgewählter Projekte und Maßnahmen in Kooperation mit verschiedenen Akteuren
- Medien-, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (jeweils in Abstimmung und Zusammenarbeit mit dem Pressebüro der Stadtverwaltung Zwickau)
- Entwicklung der Marke „Innenstadt Zwickau“, beratende Funktion für grafische und inhaltliche Fragen zur Marke, Entwicklung von Imagekampagnen
- Darstellung der Stadt in den sozialen Medien
- Optimierung, Koordinierung und Durchführung von innerstädtischen Veranstaltungen, Entwicklung neuer Events, Sponsorenakquise
- Verbesserung des Erscheinungsbildes und der Aufenthaltsqualität, u. a.:
- Umsetzung des Maßnahmenplanes Aufenthaltsqualität
- Initiierung, Organisation und Umsetzungsbegleitung ausgewählter Projekte und Maßnahmen (z. B. Möblierung, Begrünung)
- Entwickeln und Umsetzen von Leit- und Informationssystemen
- Repräsentation, u. a.:
- Vertretung des Stadtmarketings in Arbeitskreisen und Gremien der Stadt
- Vertretung der „Marke Innenstadt“ nach innen und außen
- weiterer Aufbau und Betreuung des Verfügungsfonds

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit:

- abgeschlossenem Studium (Bachelor oder Diplom) in den Bereichen Wirtschaftsgeographie, Stadtplanung, Marketing, Immobilienwirtschaft, Centermanagement oder vergleichbare Studiengänge
- mehrfähriger Berufserfahrung mit nachweisbaren Erfolgen im Citymanagement und profunden Kenntnissen in Marketing, Handel und Wirtschaftsförderung
- Freude daran, kreative und innovative Ideen zu entwickeln und Akteure für die gemeinsame Umsetzung zu gewinnen
- hoher sozialer Kompetenz, sicherem Auftreten und Freude an der Arbeit im Team
- hervorragender Kommunikationskompetenz mit umfassenden Kenntnissen in der Moderation und Mediation im Spannungsfeld verschiedener Akteure (Eigentümer, Wirtschaft, Handel, Verwaltung und Politik)
- Eigeninitiative, selbstständiger und verantwortungsbewusster Arbeitsweise und hohem persönlichem Engagement sowie Organisationstalent und Durchsetzungsvermögen

- Flexibilität, auch bei der Arbeitszeitgestaltung
- sicherem Umgang mit den gängigen MS-Office-Anwendungen; Kenntnisse im Bereich Geographischer Informationssysteme (z. B. Kommunales Wirtschaftsinformationssystem – KWIS) sind wünschenswert
- Führerschein Klasse B
- sehr guten Englischkenntnissen in Wort und Schrift

Wir bieten Ihnen:

- eine tarifgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst mit Zuordnung zur Entgeltgruppe 9c, betriebliche Altersvorsorge sowie weitere Sozialleistungen nach Tarifvertrag
- eine zunächst befristete Einstellung für zwei Jahre nach § 14 Abs. 2 TzBfG, eine Beschäftigung darüber hinaus wird angestrebt
- Vollzeitbeschäftigung mit durchschnittlich 40 Wochenstunden
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Gesundheitsförderung durch Prävention und Angebote zu arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen

Bewerbungsschluss: 30. April 2018

Im Personal- und Hauptamt, Geschäftskreis der Oberbürgermeisterin, ist ab 01.05.2018 folgende Stelle zu besetzen:

Sachbearbeiter/in Zentrale Angelegenheiten

Folgendes interessante Aufgabengebiet wartet auf Sie:

- Erarbeitung bzw. Mitarbeit bei der Erarbeitung von zentralen Regelungen (Dienstvereinbarungen, Dienstanweisungen, Instruktionen)
- Erarbeitung bzw. Mitarbeit bei der Erarbeitung von zentralen Konzepten unter Berücksichtigung von betriebswirtschaftlichen Aspekten sowie Klären von grundsätzlichen organisatorischen Angelegenheiten
- Beschaffung der arbeitsmedizinischen Leistung für die Beschäftigten der Stadtverwaltung
- Organisations- und Wirtschaftlichkeitsuntersuchungen
- Beratung zu aufbau- und ablauforganisatorischen Fragen und Organisationsentwicklung
- Bewerten von Stellen
- Stellenbemessung und Erstellung des Stellenplans

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit:

- einem Abschluss als Bachelor of Laws (öffentliche Verwaltung), einem Fachhochschulabschluss (Diplom/Bachelor) in der Fachrichtung Betriebswirtschaft oder einer anderen geeigneten Fachrichtung
- gründlichen und umfassenden Fachkenntnissen des Verwaltungs-, Tarif-, Zivil-, Orts- und Kommunalrechts sowie der innerdienstlichen Regelungen
- Kenntnissen zur Organisationslehre sowie zu Instrumenten und Techniken bei Organisationsuntersuchungen
- Grundkenntnissen im Vergaberecht, Vertragsrecht für Dienstleistungen und zu Vorschriften des Arbeitsschutzes einschließlich Unfallverhütungsvorschriften
- Kenntnissen zu Instrumenten und Techniken der Betriebswirtschaft
- Sicherheit im Umgang mit dem PC, gängiger Anwendersoftware und dem Internet
- der Fähigkeit zu analytischem, konzeptionellem und wirtschaftlichem Denken
- Eigeninitiative, Durchsetzungsvermögen und Verhandlungsgeschick

Wir bieten Ihnen:

- eine tarifgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst mit Zuordnung zur Entgeltgruppe 10, betriebliche Altersvorsorge sowie weitere

- Sozialleistungen nach Tarifvertrag
- eine unbefristete Einstellung
- flexible Arbeitszeiten im Rahmen bestehender Gleitzeitregelungen und eine Vollzeitbeschäftigung mit durchschnittlich 40 Wochenstunden
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Gesundheitsförderung durch Prävention und Angebote zu arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen

Bewerbungsschluss: 25. April 2018

Im Liegenschafts- und Hochbauamt, Dezernat Bauen, ist ab 01.08.2018 folgende Stelle unbefristet zu besetzen als:

Sachbearbeiter/in Bauausführung

Folgendes interessante Aufgabengebiet wartet auf Sie:

- bauliche Überwachung städtischer Hochbaumaßnahmen, insbesondere
- Kostenermittlung für die Einordnung in den Haushaltsplan
- Erarbeitung von Fördermittelanträgen
- Erstellen von Leistungsbeschreibungen
- Durchführung von Ausschreibungs- und Vergabeverfahren
- Kontrolle der Bauausführung und Abnahme der Bauleistungen
- Betreuung Freischaffender
- Beteiligung in der Planungsphase des Objektes hinsichtlich der technischen, bauphysikalischen und wirtschaftlichen Zielvorgaben
- Projektsteuerung/Koordination aller fachlich Beteiligten hinsichtlich Planung, Ausschreibung und Bauausführung

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit:

- einem Hochschul- oder Fachhochschulabschluss auf dem Gebiet des Bauwesens in der Fachrichtung Hochbau
- fundierte Kenntnissen zu den gesetzlichen Regelungen, Verordnungen und Vorschriften im Baurecht und der Bauordnung sowie zu technischen Bauvorschriften
- Kenntnissen zur VOL, VOB, HOAI und dem Vergabehandbuch
- Kenntnissen zum Vertragsrecht nach BGB
- beruflicher Erfahrung zur Beurteilung von Bauzuständen
- selbstständiger Arbeitsweise und Durchsetzungsvermögen
- Sicherheit in der Anwendung moderner Datentechnik
- einem Führerschein der Klasse B

Wir bieten Ihnen:

- eine tarifgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst mit Zuordnung zur Entgeltgruppe 10, betriebliche Altersvorsorge sowie weitere Sozialleistungen nach Tarifvertrag
- eine unbefristete Beschäftigung
- eine Beschäftigung mit durchschnittlich 40 Wochenstunden
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Gesundheitsförderung durch Prävention und Angebote zu arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen

Bewerbungsschluss: 25. April 2018

Im Tiefbauamt, Dezernat Bauen, sind ab sofort zwei Stellen unbefristet zu besetzen als:

Sachbearbeiter/in Bau und Unterhaltung

Folgendes interessante Aufgabengebiet wartet auf Sie:

- Bauvorbereitung und Bauleitung von Maßnahmen des Straßen- und Ingenieurbaus
- Erstellen von Fördermittelanträgen und Verwendungsnachweisen
- Erstellen von Dokumentationen, Führen von Bestandsverzeichnissen, Öffentlich-

- keitsarbeit
- Bautechnische Abnahme, Gewährleistungsüberwachung und Dokumentation

Gesucht werden Persönlichkeiten mit:

- einer abgeschlossenen ingenieurtechnischen Hochschulausbildung in der Fachrichtung Straßenbau, Tiefbau, Verkehrswegebau oder Verkehrsingenieurwesen oder einem Studiengang, welcher vergleichbare Kenntnisse vermittelt
- Kenntnissen zu den Regelungen aus dem Sächsischen Straßengesetz, dem Bundesfernstraßengesetz sowie der Straßenverkehrsordnung
- Kenntnissen zu den aktuellen Vergabevorschriften sowie zur HOAI in der aktuellen Fassung
- Kenntnissen zu einschlägigen DIN-Vorschriften, Richtlinien und technischen Regelwerken
- einem hohen Maß an Belastbarkeit und Einsatzbereitschaft
- Verhandlungsgeschick gegenüber Auftragnehmern, anderen Behörden und Bürgern
- einem Führerschein der Klasse B
- Kenntnissen im Umgang mit digitalen Verfahrensabläufen

Wir bieten Ihnen:

- eine tarifgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst mit Zuordnung zur Entgeltgruppe 10, betriebliche Altersvorsorge sowie weitere Sozialleistungen nach Tarifvertrag
- eine unbefristete Einstellung
- eine Beschäftigung mit jeweils durchschnittlich 40 Wochenstunden
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Gesundheitsförderung durch Prävention und Angebote zu arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen

Bewerbungsschluss: 25. April 2018

Im Kulturamt, Dezernat Finanzen und Ordnung, ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Stelle unbefristet zu besetzen als:

Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste

Fachrichtung Bibliothek

Folgendes interessante Aufgabengebiet wartet auf Sie:

- Wahrnehmung von Medien- und Informationsfähigkeiten in der Ratsschulbibliothek, dies umfasst unter anderem
- Vor- und Nacharbeiten zur Beschaffung von Medien
- Bestandspflege, Kontrolle von Bibliotheksgut auf Schäden und bei Bedarf Meldung an den Einrichtungsleiter zur weiteren Veranlassung
- Inventarisierung, Registrierung und einfache Formalerschließung
- Entgegennahme von Anfragen und Erteilung formaler Auskünfte
- Organisation und Durchführung der Fernleihe
- Mitwirkung bei der Öffentlichkeitsarbeit
- Lese- und Auskunftsdienst, wie z. B.:
- Anmelden der Benutzer, Erläutern der Benutzerordnung
- Ausstellen von Benutzerausweisen
- Unterstützung der Nutzer beim Finden von gesuchten Medien sowie bei der Nutzung elektronischer Auskunftsmittel etc.
- Ausheben und Einstellen von Büchern im Magazin
- Fristverlängerungen, Mahnungen, Berechnen und Einzug der Gebühren
- Ordnungs- und Sicherungsaufgaben für den Lesesaalbestand

Gesucht wird eine Persönlichkeit mit:

- einem Abschluss als Fachangestellte/r für Medien- und Informationsdienste, Fachrichtung Bibliothek
- Kenntnissen zur Entgelt- und Benutzungsordnung der Ratsschulbibliothek der Stadt Zwickau
- sehr selbstständiger und verantwortungsbewusster Arbeitsweise
- Kooperationsfähigkeit und gutem Kommunikationsvermögen
- Sicherheit in der Anwendung moderner Datentechnik

Wir bieten Ihnen:

- eine tarifgerechte Bezahlung nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst mit Zuordnung zur Entgeltgruppe 5, betriebliche Altersvorsorge sowie weitere Sozialleistungen nach Tarifvertrag
- eine unbefristete Einstellung
- eine Arbeitszeit mit durchschnittlich 20 Stunden wöchentlich
- Gesundheitsförderung durch Prävention und Angebote zu arbeitsmedizinischen Vorsorgeuntersuchungen

Bewerbungsschluss: 25. April 2018

SITZUNGSTERMINE

► **Ortschaftsrat Cainsdorf**

am 17. April 2018, 17 Uhr, ehem. Rathaus Cainsdorf, Lindenstraße 1, Beratungsraum

Aus der Tagesordnung:

- Beschlussvorlagen zu *Sachentscheidungen*
- Verteilung der finanziellen Mittel zur Vereinsförderung 2018 im Stadtteil Cainsdorf
- Verschiedenes*
- Information zum Problem Wehrweg

► **Stadtrat**

am 19. April 2018, 16 Uhr, Rathaus, Hauptmarkt 1, 1. OG, Bürgersaal

Aus der Tagesordnung:

- Beschlussvorlagen zu *Sachentscheidungen*
- Implementierung eines Jugendbeirates in der Stadt Zwickau
- 2. Änderungssatzung zur Hauptsatzung der Stadt Zwickau vom 17.02.2015
- 4. Änderungsverordnung zur Parkgebührenordnung vom 29.11.2006
- 11. Änderungssatzung zur Beitrags- und Benutzungsatzung für die Kindertageseinrichtungen der Stadt Zwickau sowie für Kindertagespflege vom 09.11.2009
- Übernahme der Kosten für Taschenrechner für die Klassenstufe 5 bzw. 6
- Straßenbenennung der Erweiterung ausgewiesener Erschließungsstraßen
- Änderung Vorhabensbeschluss BV/009/2016 zum Neubau einer Zweifeldsporthalle für das Clara-Wieck-Gymnasium, Am Biel 1
- Radroutenkonzept mit dem dazugehörigen Zeichnis der wichtigen Maßnahmen

Anträge der Fraktionen

- Auslaufen des Einsatzes von Herbiziden mit dem Wirkstoff Glyphosat in der Stadt Zwickau – Fraktionen DIE LINKE und BfZ/Grüne
- Umgestaltung Zentralhaltestelle – Fraktion SPD
- Prüfauftrag zur weiteren Zentralisierung der Stadtverwaltung – Fraktion SPD
- Prüfauftrag zur Stadionmiete des FSV – Fraktion SPD

Informationen der Verwaltung

- Arbeitsbericht 2017 – Kommunale Kinder- und Jugendarbeit
- Tätigkeitsberichte Kulturbereich 2017
- Einwohnerfragestunde (17 bis 18 Uhr)

Für den Fall, dass aufgrund der Sitzungsdauer oder anderer Gründe eine Vertagung der Sitzung notwendig wird und die noch ausstehenden Tagungsordnungspunkte aufgrund ihrer Bedeutung oder Dringlichkeit nicht erst zur nächsten regulären Sitzung des Stadtrates behandelt werden können, wird vorsorglich zur Fortsetzung der Sitzung des Stadtrates für Freitag, den 20. April 2018, um 17 Uhr (Rathaus, Hauptmarkt 1, Bürgersaal) eingeladen.

Interessierte sind herzlich zu den Sitzungen eingeladen.

www.zwickau.de/stadtrat

Impressum

PULSSCHLAG – AMTSBLATT DER STADT ZWICKAU
29. JAHRGANG · 07. AUSGABE

Herausgeber:

Stadt Zwickau · Oberbürgermeisterin
Dr. Pia Findeiß · Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau
Ämtlicher und redaktioneller Teil:
verantwortlich: Mathias Merz (Leiter des Presse- und Oberbürgermeisterbüros) · Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau · Telefon: 0375 831801 · Telefax: 0375 831899

Redaktion und Satz:

Dirk Häuser · Telefon: 0375 831812
Petra Schink · Telefon: 0375 831817
E-Mail: pressebuero@zwickau.de
Hauptmarkt 1 · 08056 Zwickau

Verlag:

Verlag Anzeigenblätter GmbH Chemnitz, Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
Geschäftsführer: Tobias Schniggenfittig

Anzeigenteil verantwortlich:

BLICK Zwickau/Werdau · Hauptstraße 13 · 08056 Zwickau
Thomas Weber
Telefon: 0375 54926000 · Telefax: 0371 65627610
E-Mail: zwickau@blick.de

Layoutgestaltung:

ö_konzept – Agentur für Werbung und Kommunikation GmbH & Co. KG

Druck:

Chemnitzer Verlag und Druck GmbH & Co KG
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz

Vertrieb:

VDL Sachsen Holding GmbH & Co. KG
Winkhofer Straße 20 · 09116 Chemnitz
Der Zugang für elektronisch signierte und verschlüsselte elektronische Dokumete ist nur unter bestimmten Voraussetzungen eröffnet. Geltende Regelungen, Informationen und Erläuterungen finden Sie auf unserer Homepage www.zwickau.de/esignatur.

Das Amtsblatt erscheint in der Regel vierzehntäglich mittwochs für alle erreichbaren Haushalte der Stadt Zwickau und ist außerdem im Bürgerservice im Rathaus und in den Stadtteilverwaltungen sowie in der Tourist Information Zwickau kostenlos erhältlich. Das Amtsblatt und alle in ihm enthaltenen Beiträge und Abbildungen sind urheberrechtlich geschützt. Die nächste Ausgabe erscheint am 25. April 2018.



Sprechstunde mit Dr. Pia Findeiß

Oberbürgermeisterin Dr. Pia Findeiß lädt am Dienstag, dem 17. April wieder zur Bürgersprechstunde ein. Diese findet in der Zeit von 14 bis 15.45 Uhr in ihren Diensträumen im 1. Obergeschoss des Rathauses, Hauptmarkt 1, statt.

Sirenen werden heute wieder getestet

Heute Nachmittag, 15 Uhr findet der nächste Sirenenprobealarm statt. Dabei ertönen alle 36 Anlagen. Von den elektronischen Anlagen ist außerdem eine Sprachdurchsage zu hören. Das städtische Feuerwehramt testet die 17 herkommlichen Sirenen sowie die 19 elektronischen Warnsysteme immer am zweiten Mittwoch im Quartal. Die konventionellen Feuerwehrsirenen werden außerdem monatlich ausprobiert, so dass die nächsten Probealarme für den 9. Mai und den 13. Juni vorgesehen sind. Der Test aller Anlagen erfolgt dann turnusgemäß wieder am 11. Juli.

Luftschadstoff-Konzentration				
Zeitraum: 01.03. bis 31.03.2018				
Messstelle: Werdauer Straße				
Stickstoffdioxid (NO ₂) [μ g/m ³]	40	30	32	60
Schwebstaub (PM ₁₀) [μ g/m ³]	40	23	27	64
Überschreitungen des zulässigen Tagesmittelwertes nach 39. BImSchV für Schwebstaub (PM ₁₀) >50 μ g/m ³		maximal zulässig	gemessen bis 31.03.2018	bestätigt bis 25.03.2018
		35	6	5

ZUSTELLUNGEN

ffentliche Zustellungen gemäß § 10 Verwaltungszustellungsgesetz (VwZG)

- Für Herrn , zuletzt wohnhaft: Kopernikusstraße 14, 08056 Zwickau, liegt beim Rechtsamt der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 208, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 24.01.2018, Aktenzeichen: VP 98.72825.0 BG
- Für Herrn , zuletzt wohnhaft: Kopernikusstraße 14, 08056 Zwickau, liegt beim Rechtsamt der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 209, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 13.03.2018, Aktenzeichen: GS 98.77229.9 BC
- Für Herrn , zuletzt wohnhaft: Heinrich-Heine-Straße 19, 08112 Wilkau-Haßlau, liegen beim Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 127, folgende Schriftstücke zur Abholung bereit: Schreiben vom 22.03.2018 und 26.03.2018, Kassenzeichen: 02.08295.7
- Für Herrn , zuletzt wohnhaft: Ziegelstraße 20, 71063 Sindelfingen, liegt beim Amt für Finanzen der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 136, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Schreiben vom 16.03.2018, Kassenzeichen: 01.14927.9 u.a.
- Für Herrn , zuletzt wohnhaft: Paulusstrae 9, 08060 Zwickau, liegt beim Rechtsamt der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 209, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 04.04.2018, Aktenzeichen: VU 98.83589.9 BC
- Für Herrn , zuletzt wohnhaft: N.-A.-Ostrowski-Straße 1, 07546 Gera, liegt beim Rechtsamt der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 208, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 10.10.2017, Aktenzeichen: GS 98.55130.4 BF
- Für Herrn , zuletzt wohnhaft: Schlossstraße 24, 32108 Bad Salzuffen, liegt beim Rechtsamt der Stadt Zwickau, Werdauer Straße 62, Haus 3, Zimmer 208, folgendes Schriftstück zur Abholung bereit: Bescheid vom 05.04.2018, Aktenzeichen: GS 98.83122.7 BF

Diese Schriftstckce können in der vorgenannten Dienststelle dienstags von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr sowie donnerstags von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr in Empfang genommen werden.

Ungültigkeitserklärung von Dienstausweisen

Die von der Stadtverwaltung Zwickau ausgestellten Dienstausweise mit den Nummern

- 1347, lautend auf den Namen Andreas Kpping,
- 1353, lautend auf den Namen Mario Müller und
- 3352, lautend auf den Namen Romy Tho

werden mit sofortiger Wirkung für ungültig erklärt.

Stadtverwaltung Zwickau, Personal- und Hauptamt

Galerie am Domhof zeigt Werke der JugendKunstTriennale 2018

„ZWICKAUER STADT-ANSICHTEN, STATT ANSICHTEN“ IN DER KABINETTAUSSTELLUNG

Junge Kunst ist vom 15. April bis 3. Juni in der Galerie am Domhof zu sehen. Gezeigt werden etwa vierzig zum Teil mehrteilige Arbeiten der JugendKunstTriennale 2018, darunter die Werke der vier Hauptpreistrger sowie alle durch die Fachjury mit Anerkennungs- und Frderpreisen ausgezeichneten Exponate.

Kunst und Kultur sind grundlegende Bestandteile des menschlichen Lebens. Sie beeinflussen nachhaltig unser Sein und Wirken auf gesellschaftliche Entwicklungen. Kultureller Bildung für Kinder und Jugendliche kommt deshalb eine wichtige Rolle zu. Das praktische Erleben und kreative Gestalten ist hierbei von besonders hohem Wert. Die JugendKunstTriennale stellt eine gute Möglichkeit dar, dies in den Fokus zu stellen und junge Leute zur Beschäftigung mit künstlerischen Ausdrucksformen zu animieren. Auch zur Triennale 2018 nutzten wieder viele Nachwuchskünstler die Chance, mit ihren Werken am Kunstwettbewerb des Sächsisch-Bayerischen Stdtenetzes (Bayreuth, Hof, Plauen, Zwickau und Chemnitz) teilzunehmen. Das Spektrum der eingereichten Beiträge umfasst dabei sowohl erste vorsichtige Versuche als auch überzeugende künstlerische Leistungen. Die von einer Fachjury ausgewählten Werke geben einen Einblick in die Vielfalt



LENA KITTLER ERHIELT EINEN DER HAUPTPREISE. IHR WERK HEISST „ZEITEN ÄNDERN SICH“.

und hohe Qualität der künstlerischen Arbeit von Jugendlichen. Manche Werke beeindrucken durch eine große handwerkliche Perfektion, so das Kleid „Black Swan“ von Maurizio-Paul Hirmer, andere durch ausdrucksstarke Gefhlstudien, wie das Beispiel der Fotografien von Mareike Pittig und Louisa Regel mit dem Titel „einszweidreivierfnfsechsiebenachtneun“ zeigt.

Die Bandbreite der eingereichten Arbeiten reicht von naturalistischen Abbildungen, für die das Ölgemälde „Sonnenuntergang hinter den Halden“ von Luisa Neubauer exemplarisch steht bis zu freien abstrakten Kunstwerken, wie Marie Sparrers „Sturmtraum“. Besonders reizvoll ist die Vielfalt der eingesetzten Techniken. So findet man neben den klassischen Ausdrucksmitteln wie Zeichnung und

Hochschulinformationstag: Am 5. Mai ffnen sich die WHZ-Türen

Die Westsächsische Hochschule Zwickau öffnet am Samstag, dem 5. Mai ihre Türen zum nächsten Hochschulinformationstag. Von 9 bis 13 Uhr gibt es in Zwickau, Schneeberg und Reichenbach einen Eindruck, wie gut das Studium in Westsachsen auf eine erfolgreiche berufliche Zukunft vorbereitet.

Die acht Fakultäten der Westsächsischen Hochschule Zwickau (WHZ) stellen sich und die etwa 50 Studiengänge aus den Bereichen Technik, Wirtschaft, Sprachen, Gesundheit und angewandte Kunst vor. In Zwickau werden die Campusse Innenstadt und Scheffelstrae geöffnet sein. Für Interessenten an Design oder Gestaltung ist die Fakultät Angewandte Kunst in Schneeberg die richtige Adresse. Informationen zum Studiengang Textile Strukturen und Technologien gibt es in Reichenbach. In vielen Vorträgen, in Gesprächen und bei Besichtigungen der Hörsäle oder La-



bore bekommen die künftigen Studierenden einen guten Einblick und jede Menge – auch sehr individuelle – Informationen. Für Besucher, die noch unsicher sind, welcher Studiengang zu ihnen passt, gibt es

von 10 bis 13 Uhr auf dem Campus Innenstadt einen Workshop zur Studienwahl. Der hilft, Fähigkeiten und Interessen besser einzuschätzen, um den passenden Studiengang zu finden.

Stadtwette lockt die Zwickauer am 19. April auf den Hauptmarkt

Freie Presse und Zwickau Arcaden rufen zu einer Stadtwette auf. Verlagsbezirksleiter Stefan Seidel und Center-Manager Jens Preißler wetten, dass es Oberbürgermeisterin Dr. Pia Findeiß und den Zwickauern nicht gelingt, am Donnerstag, dem 19. April um 18 Uhr mindestens 900 Bürger auf den Hauptmarkt von Zwickau zu bringen, um gemeinsam die Jubilumszahl 900 zu umstellen. Das Rahmenprogramm beginnt an diesem Tag um 16.30 Uhr.

Bereits seit Samstag werden über die Freie Presse Teilnehmerkarten verteilt, die in den Arcaden, im Bürgerservice im Rathaus und den Freien Presse-Shops erhält-

lich sind. Diese müssen mit dem Namen des Vereins, den man unterstützen möchte, und den Teilnehmerdaten am Veranstaltungstag persönlich abgegeben werden. Die Vereine, die die meisten Stimmen bekommen, haben die Chance, einen Geldpreis zu gewinnen. Wenn mehr als 900 Menschen kommen und Freie Presse und Zwickau Arcaden somit die Wette verlieren, erhalten drei Vereine insgesamt 1.575 Euro (1. Platz: 900 Euro, 2. Platz: 450 Euro, 3. Platz 225 Euro). Alle Zwickauer und Gäste (ab 18 Jahren), die eine Karte abgeben, erhalten am Veranstaltungstag zudem ein Jubiläums-Freibier der Mauritianus Privatbrauerei Zwickau.



SOLLTE OBERBÜRGERMEISTERIN DR. PIA FINDEISS DIE WETTE VERLIEREN, WIRD SIE IM HISTORISCHEN GEWAND, EINE PRSNLICHE STADTFÜHRUNG FÜR 20 AUSGELOSTE BÜRGER DURCHFÜHREN UND DIESE AUCH ANGEMESSEN MIT SPEIS UND TRANK VERSORGEN. FOTO: STADT ZWICKAU

Kleiner Schumann-Wettbewerb: Preisträger stehen fest

Die Preisträger des 25. Kleinen Schumann Wettbewerbs stehen fest. In den drei Altersgruppen gingen die 1. Preise an Babett Lehnert aus Leipzig, Tabea A. Streicher aus Berlin sowie Christian Mrkle aus Stuttgart. Ferdinand Schmoldt aus Zschorlau, Schüler des Zwickauer Konservatoriums, erhielt das Prädikat „sehr gut“ und einen Förderpreis. Der Wettbewerb endete am vergangenen Freitagabend im Robert Schumann Konservatorium Zwickau mit der Übergabe der Preise und Urkunden und dem Preistrgerkonzert.

Thomas Richter, Leiter des Konservatoriums und des Wettbewerbs, zog ein positives Fazit zur 25. Auflage der Veranstaltung, die sich an junge und jüngste Pianisten richtet: „Wir freuen uns, dass die Wertungsspiele gut besucht waren.“ Zugleich hob er das Können der Kinder und Jugendlichen hervor: „Das sehr gute Niveau ist erstaunlich. Es war eine große und großartige Konkurrenz.“ Insgesamt nahmen 24 Nachwuchsmusiker aus dem gesamten Bundesgebiet an dem Wettbewerb in der Geburtsstadt Robert Schumanns teil.

Die Preisträger und Ausgezeichneten:

Altersgruppe I (bis 10 Jahre):

- Preis: Babett Lehnert (Stuttgart)
- Preis: Celina Hferlin (Mainz)
- Preis: Elisabeth Namchevadze (Stuttgart)

Förderpreis: Leon Filip Emaykin (Halle/ Saale)

Altersgruppe II (11 bis 14 Jahre):

- Preis: Tabea A. Streicher (Berlin)
- Preis: Hanna Schulte (Eichstetten)
- Preis: David Carl Heinz (Karlsruhe)/ Philipp Hubert (Würzburg)

Malerei, auch sehr anspruchsvolle fotografische und digitale Arbeiten. Dreidimensionale Kunstwerke sind allerdings nur wenige vertreten. Die namhafte Jury hatte es schwer, aus allen Einreichungen die besten Arbeiten für die Ausstellung auszuwählen und die Preisträger zu nominieren. Gleichzeitig wird im sogenannten Kabinett der Galerie am Domhof die Ausstellung „Zwickauer Stadt-Ansichten, statt Ansichten“ von Heinz Donnerhack gezeigt. Historische Stadtansichten sind oftmals Zyklen mit jahres- bzw. tageszeitlicher Symbolik. Durch diese Überhöhung werden Häusergruppen, Türme, Wasserflächen und Befestigungswerke zum Sinnbild, das über das bloße Abbilden örtlicher Gegebenheiten hinausweist. Auch der Diplom-Grafiker Heinz Donnerhack sieht darin eine reizvolle künstlerische Aufgabe und setzt diese in seinen Malereien, Zeichnungen und Druckgrafiken konsequent um: In der Ausstellung zeigt er Zwickau-Motive, für deren Komposition er nach Geschichten sucht, um durch Vermendung die Metapher selbst im Bild zu verankern. Die Motivwahl liegt nahe, da Heinz Donnerhack in Zwickau aufwuchs und hier seit Abschluss seines Malerei- und Grafikstudiums an der Hochschule für Bildende Künste Dresden freiberufllich tätig ist.

Auch zu den Themen Studium, Bewerbung, Studienfinanzierung und Wohnen wird gezeigt und erklärt, wie ein Studium an sich und speziell an der WHZ ablaufen kann. Die Aktionen dazu unterstützen das Studentenwerk Chemnitz-Zwickau (SWCZ) und die Gebäude- und Grundstücksgesellschaft Zwickau (GGZ).

► **Stadtführung – 900 Jahre Zwickau entdecken**

Vor allem für Studieninteressenten, die Zwickau noch nicht kennen, gibt es zum Hochschulinformationstag noch ein besonderes Highlight: Der ehemaligen WHZ-Professor Jürgen Hrdler zeigt ihnen ab 13 Uhr ihre künftige Studienstadt. Natürlich sind auf dem Rundgang auch Angehörige herzlich willkommen. Und die Besichtigung lohnt sich in der Festwoche zu „900 Jahre Zwickau“ ganz besonders. Mehr zum Hochschulinformationstag am 5. Mai gibt es in weiteren Pressemeldungen und unter www.fh-zwickau.de/hit.

Förderpreis: Ferdinand Schmoldt (Zschorlau)

Altersgruppe III (15 bis 19 Jahre):

- Preis: Christian Mrkle (Stuttgart)
- Preis: Laura Reicher (Zirndorf)
- Preis: Josephina Lucke (Korschenbroich)

Förderpreis: Florian Kleinertz (Bad Vilbel)

Die Jury setzte sich wie folgt zusammen:

- Prof. Gunnar Nauck, Juryvorsitzender, Hochschule für Musik Karlsruhe
- Prof. Dietmar Nawroth, Hochschule für Musik und Theater „Felix Mendelssohn Bartholdy“ Leipzig/Vorsitzender der Robert-Schumann-Gesellschaft Zwickau e. V.
- Dirk Fischbeck, Evangelische Hochschule für Kirchenmusik Halle (Saale)
- Renate Wachsmuth, Robert Schumann Konservatorium Zwickau
- Eva Maria Kunz, Jurysekretrin, Robert Schumann Konservatorium Zwickau
- Wettbewerbsleiter Thomas Richter, Robert Schumann Konservatorium Zwickau

Veranstalter des Kleinen Schumann-Wettbewerbs sind das Robert Schumann Konservatorium und die Robert-Schumann-Gesellschaft Zwickau e. V. Unterstützt wird der Wettbewerb vom Kulturraum Vogtland-Zwickau, der Sparkasse Zwickau und dem Rotary Club Zwickau/Glauchau. Der Wettbewerb wurde 1968 als „Leistungsvergleich junger Pianisten zu Ehren Robert Schumanns“ erstmals ausgetragen. 1994 wurde in Anlehnung an den Internationalen Robert-Schumann-Wettbewerb der heutige Titel gefunden und der Zusatz „Wettbewerb junger Pianisten zu Ehren Robert Schumanns“ etabliert. Seither findet er in zweijährigem Turnus und in diesem Jahr zum 25. Mal statt.

Stadtrat fasst Fördergebietsbeschlüsse zu drei Stadtumbaugebieten

BÜRGERBETEILIGUNG: IDEEN UND ANREGUNGEN NOCH BIS 30. APRIL GEFRAGT

In seiner Sitzung am 22. März 2018 hat der Stadtrat der Stadt Zwickau Fördergebietsbeschlüsse nach § 171 b Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) für die Stadtumbaugebiete „Marienthal 2018“, „Erweiterte Nordvorstadt 2018“ und „Nieder-/Oberplanitz 2018“ gefasst.

Für die drei geplanten Gebiete mit dem Städtebauförderprogramm Stadtumbau, Programmteil Aufwertung, müssen sogenannte Fördergebietskonzepte erarbeitet werden.

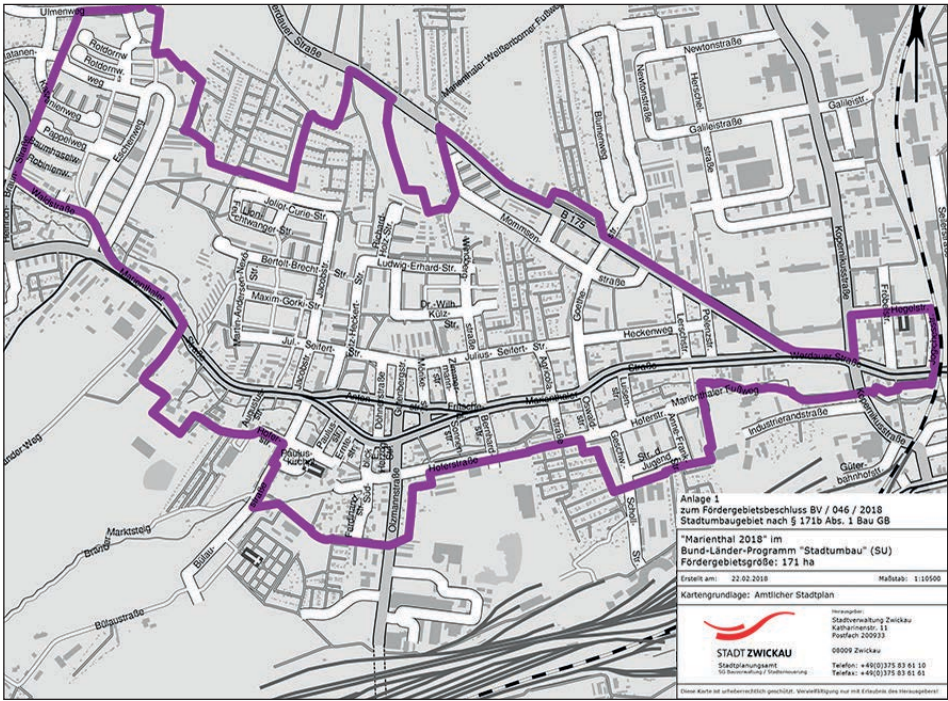
Für das geplante Fördergebiet „Nieder-/Oberplanitz 2018“ wurde bereits in der Einwohnerversammlung am 26. März 2018 für die Stadtteile Planitz, Hüttelsgrün und Rottmannsdorf informiert. Die in der Einwohnerversammlung gezeigte Power Point Präsentation mit Gebietsumgriff, Förderzwecke und -ziele sowie möglichen Maßnahmen ist im Internet unter www.zwickau.de/einwohnerversammlungen eingestellt.

Hinweis zur Bürgerbeteiligung:

Für die Öffentlichkeit besteht die Möglichkeit sich über den Inhalt der Konzepte bis zum 30. April 2018 im Stadtplanungsamt, Katharinenstraße 11, 08056 Zwickau zu informieren und sich mit Ideen und Anregungen einzubringen.

Kontakt:

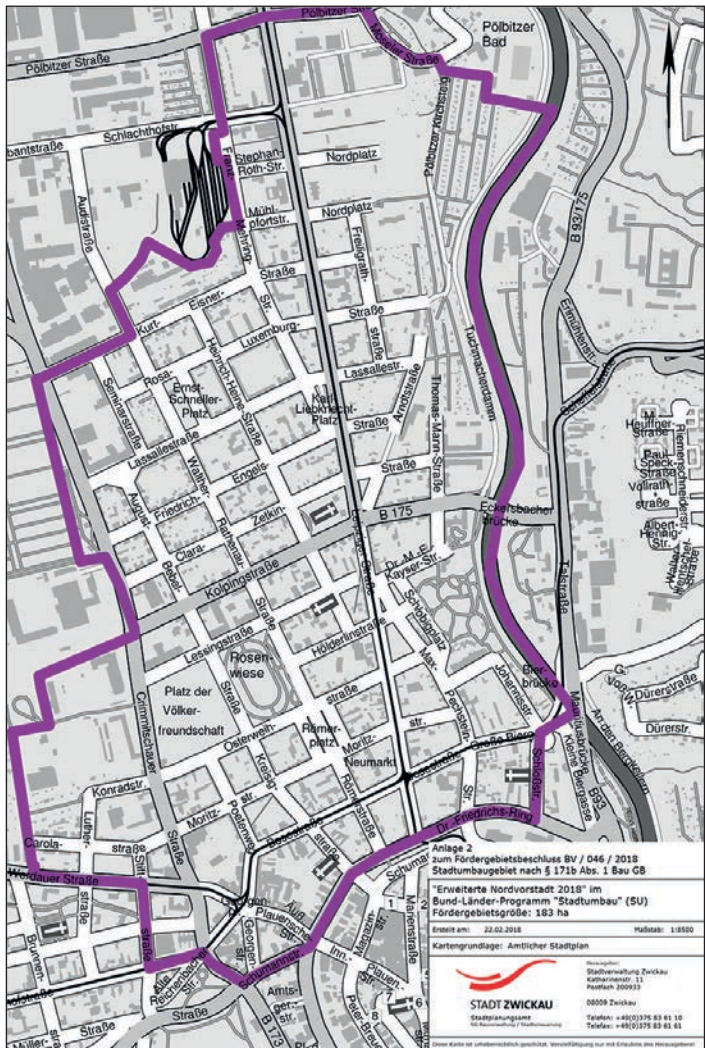
stadtplanungsamt@zwickau.de oder
Telefon: 0375-836101.



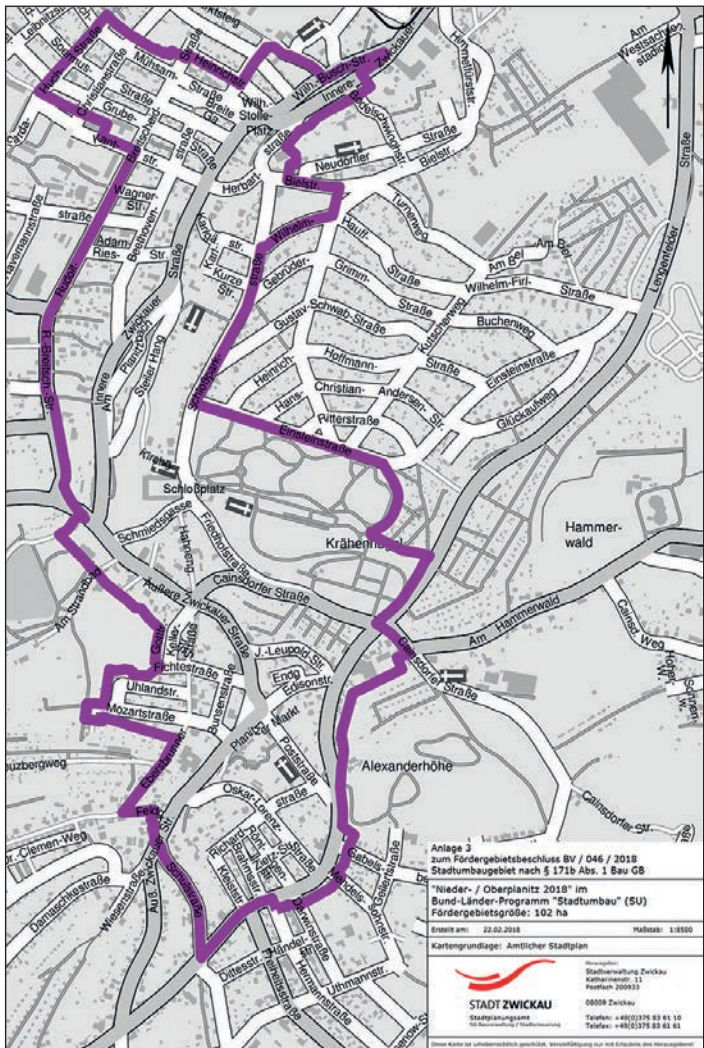
FÖRDERGEBIET „MARIENTHAL 2018“

Die Entscheidung des Bundes zur Fortführung des Bund-Länder-Programms „Stadtumbau“ als gesamtdeutsches Förderprogramm eröffnet es den sächsischen Kommunen, im Wettbewerb Finanzhilfen bis 2027 in Höhe von 400 bis 500 Millionen Euro bei der Sächsischen Aufbaubank - Förderbank - (SAB) zu beantragen. Die sächsischen Kommunen wurden vom Sächsischen Staatsministerium des Innern (SMI) aufgefordert, den zukünftigen Finanzbedarf in den Stadtumbaugebieten darzustellen. Die Stadt Zwickau meldete

zum 27.10.2017 und 25.01.2018 für die Fördergebiete „Marienthal 2018“, „Erweiterte Nordvorstadt 2018“ und „Nieder-/Oberplanitz 2018“ Finanzbedarfe an. Die Programmausschreibung „Stadtumbau“ Programmjahr 2018 vom 23.01.2018, bekanntgemacht im Sächsischen Amtsblatt Nr. 7 vom 15.02.2018, stellt auf den Antragstermin 02.05.2018 ab. Bei der Beantragung sind u. a. ein Beschluss der Gemeinde zur Abgrenzung des Fördergebietes sowie ein aktuelles Fördergebietskonzept einzureichen.



FÖRDERGEBIET „ERWEITERTE NORDVORSTADT 2018“



FÖRDERGEBIET „NIEDER-/OBERPLANITZ 2018“

AUSSCHREIBUNGEN

Kostenstellenbelieferung von allgemeinem Büromaterial und Kopierpapier für die Stadtverwaltung Zwickau

- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Stadtverwaltung Zwickau, Personal- und Hauptamt, Sachgebiet Service, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, E-Mail: datenverarbeitung@zwickau.de, Tel.: 0375 831034, Fax: 0375 831044
Den Zuschlag erteilende Stelle: s. o.
Stelle, bei der die Angebote oder Teilnahmeanträge einzureichen sind: Stadtverwaltung Zwickau, Stabsstelle Ausschreibungen/Fördermittel, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, E-Mail: ausschreibungsstelle@zwickau.de, Tel.: 0375 832910
- b) Öffentliche Ausschreibung
- d) Kostenstellenbelieferung von allgemeinem Büromaterial und Kopierpapier für die Stadtverwaltung Zwickau, Lieferzeitraum: 1 Jahr mit einer einseitigen Verlängerungsoption seitens des AG für ein weiteres Jahr. Es sind derzeit 20 Objekte mit 38 Anlieferstellen im Stadtgebiet Zwickau zu beliefern. Die Belieferung erfolgt bis zum Schreibtisch der Anlieferstelle. Der Artikelkatalog beinhaltet 193 Produkte. Zum Lieferumfang gehören u. a. Arbeitsplatzausstattungen: 110 Briefablagen aus recyceltem Kunststoff, 50 Bürolöcher mit einer Lochleistung von 25 Blatt bzw. 10 Bürolöcher mit 65 Blatt, diverse Lineals, 30 Papierkörbe und diverse Stifteköcher. Bereich Archivieren/Ablage: z. B. 40 Aktendeckel, 30 Pack Archivclips aus Kunststoff, 2.300 Ordner

verschiedene Größen, diverse Prospekthüllen, Sichtbücher mit unterschiedlichen Sichthüllen. Bereich Datenarchivierung: 50 CD- und DVD-Rohlinge auf jeweils 25-Stück-Spindeln. Bereich Papiere/Folien/Etiketten: Schreib-/Briefblöcke A4, diverse Etiketten, holzfreies Papier: 3.500 Pack Multifunktionskopierpapier A4, 150 Pack Recyclingpapier hochweiß, 50 Pack Recyclingpapier verschiedenen Farben. Bereich Schreiben/Zeichnen: diverse Stifte verschiedener Art und Ausführungen sowie diverse Briefhüllen und Versandtaschen unterschiedlicher Ausführungen und Größe. Ort der Leistungserbringung: Stadtgebiet von Zwickau

- e) keine losweise Vergabe
- f) Nebenangebote sind zugelassen
- g) Beginn: 01.07.2018, Ende: 30.06.2019; Lieferzeitraum: 1 Jahr mit einer einseitigen Verlängerungsoption seitens des AG für ein weiteres Jahr.
- h) Die Vergabeunterlagen sind auf der Vergabeplattform [evergabe.de](http://www.evergabe.de) abrufbar.
- i) Angebotsfrist: 03.05.2018, 10 Uhr; Bindefrist: 01.06.2018
- j) Höhe etwa geforderter Sicherheitsleistungen: nicht angegeben
- k) VOL/B
- l) nicht angegeben
- m) Die Vergabeunterlagen sind mit kostenpflichtigem Zugang abrufbar unter <https://www.evergabe.de>
- n) Angabe der Zuschlagskriterien, sofern diese nicht in den Vergabeunterlagen genannt werden: Preis

Ausbau Frühlingsstraße Zwickau, 1. Bauabschnitt

- a) Stadtverwaltung Zwickau, Tiefbauamt, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Tel.: 0375 836601, Fax: 0375 836666, E-Mail: tiefbauamt@zwickau.de
 - b) Öffentliche Ausschreibung
 - d) Einheitspreisvertrag
 - e) Frühlingsstraße, 08058 Zwickau
 - f) Frühlingsstraße, 1. Bauabschnitt, zwischen Kuhbergweg und Veilchenweg, Stadtteil Weißenborn, u. a.:
- Bauteil I:**
Baustelleneinrichtung; Verkehrssicherung
- Bauteil II/III:**
Mischwasserkanal: ca. 155 m DN 315 PP; 4 St. Schächte DN1000 StB mit Kunststoffgerinneauskleidung; 24 St. Neubau Hausanschlüsse DN150 bis an die Flurstücksgrenze
Trinkwasserleitung: ca. 186 m PE100 125x7,4 SDR17, PN10; 2 St. Ufh DN80 auf der Leitung; 19 St. Umbindung/Auswechslung Hausanschlüsse
- Bauteil IV/V:**
800 m³ Boden lösen und verwerten Zi.2; 600 m³ SoB aufnehmen und verwerten Zi.2; 200 m³ SoB aufnehmen und verwerten Z2; 2.400 m² Asphalt fräsen/aufnehmen; 400 m Sickerleitungen herstellen; 70 m Anschlussleitungen herstellen; 14 St. Straßenaufläufe liefern und einbauen; 840 m³ Frostschuttschicht herstellen; 1.200 m² Asphalttragschicht AC 22 T N 12 cm dick herstellen; 1.200 m² Asphaltdeckschicht AC 11 D N herstel-

ÖFFENTLICHE BEKANNTMACHUNG

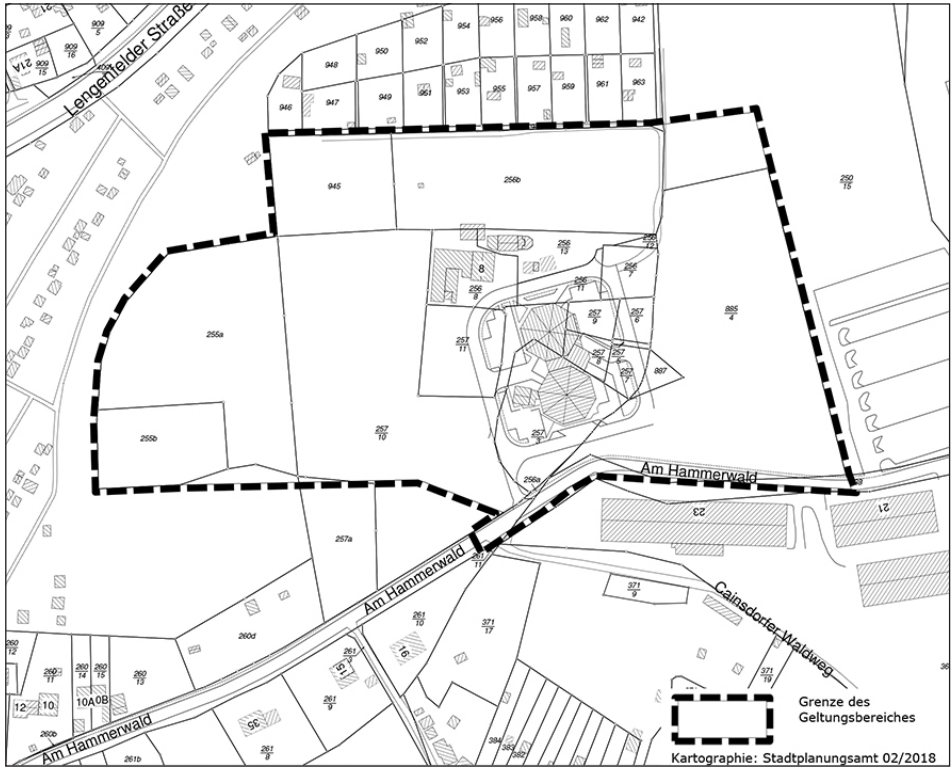
Aufhebung des Aufstellungsbeschlusses sowie Änderungsbeschluss zur Aufstellung zu den Bebauungsplänen

- Nr. 030 Zwickau, Am Hammerwald
- Nr. 062 Zwickau, Trillerstraße, An der Gärtnerei

Der Stadtrat der Stadt Zwickau hat in seiner Sitzung am 22.03.2018 Folgendes beschlossen:

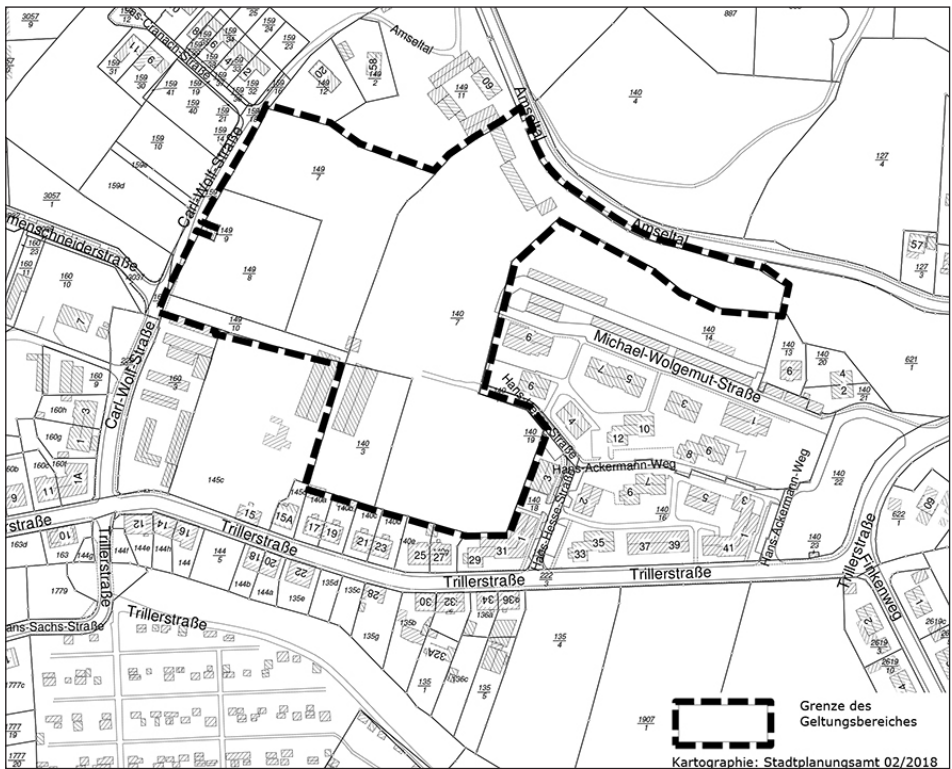
Der Beschluss der Stadtverordnetenversammlung

- zum Aufstellungsbeschluss vom 26.03.1992 (Beschluss Nr.: 710/301/28/92) und der Änderungsbeschluss zur Aufstellung vom 28.04.1994 (Az.-Nr. 838/94) der damaligen Stadtverordnetenversammlungen über den Bebauungsplan Nr. 030 für das Gebiet Zwickau, Am Hammerwald



Der Beschluss des Bau- und Verkehrsausschusses

- zum Aufstellungsbeschluss vom 07.03.1995 (Drucksachen Nr. 81/95) über den Bebauungsplan Nr. 062 für das Gebiet Zwickau, Trillerstraße, An der Gärtnerei



werden aufgehoben. Der Beschluss zur Aufhebung wird hiermit bekannt gemacht.

Zwickau, 04.04.2018

Dr. Pia Findeiß

Oberbürgermeisterin

- len; 1.450 m² HGT 15 cm dick herstellen; 360 m Pflasterrinne aus Naturstein 3-zeilig herstellen; 960 m² Pflasterdecke mit Pflastersteinen aus Beton; 160 m Hochborde aus Granit herstellen; 230 m Rundborde aus Granit herstellen; 470 m Tiefborde aus Beton herstellen; 40 m Sonderborde für ÖPNV herstellen; 50 m² Plattenbelag für taktile Leiteinrichtungen
- Bauteil VI:**
110 m³ Boden lösen und Verwerten Zi.2 für Baumgrube; 156 m³ Baumgrubenverfüllung mit Baumsustrat
- Bauteil VII:**
150 m³ Leitungsgraben herstellen; 80 m³ Sandumhüllung
- g) Es werden keine Planungsleistungen gefordert.
- h) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- i) Beginn: 04.06.2018, Ende: 06.10.2018
- j) Nebenangebote sind zugelassen
- k) Die Vergabeunterlagen sind auf der Vergabeplattform [evergabe.de](http://www.evergabe.de) abrufbar.
- l) Die Vergabeunterlagen sind mit kostenpflichtigem Zugang abrufbar unter: <https://www.evergabe.de>
- m) entfällt
- n) Frist für den Eingang der Angebote: 24.04.2018, 10 Uhr
- o) Stadtverwaltung Zwickau, Stabsstelle Ausschreibungen/Fördermittel, Werdauer Straße 62, 08056 Zwickau, Tel.: 0375 832910, E-Mail: ausschreibungsstelle@zwickau.de
- p) Deutsch

- q) 24.04.2018, 10 Uhr, siehe o), Haus 6, Zimmer 111; Personen, die anwesend sein dürfen: Bieter und/oder deren Bevollmächtigte
- r) Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 v. H. der Auftragssumme, Gewährleistungsbürgschaft in Höhe von 3 v. H. der Schlussrechnungssumme einschl. Nachträge
- s) VOB/B
- t) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- u) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit
- Angaben nach § 6a VOB/A (bzw. Präqualifikation),
- den Versicherungsnachweis der Haftpflichtversicherung mit Schadensdeckungssumme,
- Nachweis der Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen nach M VAS 1999,
- gültige Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft und der Sozialversicherung,
- Auszug GZR nach § 150 der Gewerbeordnung,
- gültige Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes vorzulegen.
Erfüllung und Anforderungen der vom Deutschen Institut für Gütesicherung und Kennzeichnung e. V. herausgegebenen RAL-Güte- und Prüfstimmungen GZ 961 - AK 3; gültige DVGW-Bescheinigung nach Arbeitsblatt GW301-W3. Diese Nachweise sind mit dem Angebot abzugeben.
- v) Bindefrist: 23.05.2018
- w) Landesdirektion Sachsen, Referat 39, Altkemnitz-er Straße 41, 09120 Chemnitz, Tel.: 0371 5321341

Volkswagen Sachsen künftig mit vier Geschäftsführern



PROF. DR. SIEGFRIED FIEBIG, SEIT APRIL 2014 GESCHÄFTSFÜHRER TECHNIK UND LOGISTIK SOWIE SPRECHER DER GESCHÄFTSFÜHRUNG, WURDE AM VERGANGENEN MITTWOCH IM BEISEIN VON MINISTERPRÄSIDENT MICHAEL KRETSCHMER UND OBERBÜRGERMEISTERIN DR. PIA FINDEISS IM RATHAUS VERABSCHIEDET. DABEI TRUG ER SICH AUCH IN DAS EHRENBUCH DER STADT ZWICKAU EIN. FOTO: VOLKSWAGEN SACHSEN

Die Volkswagen Sachsen GmbH richtet im Rahmen des Transformationsprozesses hin zum größten Kompetenzzentrum für E-Mobilität in Europa die Leitung des Unternehmens neu aus und wird zukünftig von vier Geschäftsführern gesteuert. Als Mitglied des Markenvorstands Volkswagen für „E-Mobilität“ übernimmt Thomas Ulbrich ab sofort zusätzlich die Sprecherfunktion innerhalb der Geschäftsführung bei Volkswagen Sachsen. Reinhard de Vries wechselt von Wolfsburg nach Zwickau und wird neuer Geschäftsführer für Technik & Logistik in Zwickau. Prof. Dr. Siegfried Fiebig wechselt nach vier erfolgreichen Jahren in Sachsen nach Wolfsburg und übernimmt neue Aufgaben innerhalb der Marke Volkswagen. Der neuen Geschäftsführung gehören wie bisher weiterhin an: Dirk Coers, Personal und Organisation, sowie Kai Siedlatzek, Finanz und Controlling.

Thomas Ulbrich (51) ist Diplom-Ingenieur Fahrzeugbau und arbeitet seit 1989 im Volkswagen Konzern, für den er Aufgaben in China, Wolfsburg und Emden übernahm. Von April 2014 bis Januar 2018 verantwortete Ulbrich als Mitglied des Markenvorstands Volkswagen den Geschäftsbereich „Produktion und Logistik“.

Mit Wirkung zum 1. Februar 2018 wurde er zum Mitglied des Markenvorstands Volkswagen für das neu geschaffene Vorstandsressort „E-Mobilität“ berufen. Seit dem 5. April ist er zusätzlich zu seiner Vorstandsfunktion auch Geschäftsführer der Volkswagen Sachsen GmbH und hat die Sprecherfunktion inne. Reinhard de Vries (56) ist Diplom-Kaufmann und Logistikexperte. Er arbeitet seit 1986 bei Volkswagen. Nach Tätigkeiten in Emden, Curitiba (Brasilien), Bratislava (Slowakei) und Braunschweig leitete de Vries seit 2010 nacheinander die Bereiche Industrial Engineering, Werklogistik und zuletzt die Produktionssteuerung und Logistik der Marke Volkswagen in Wolfsburg. Mit Wirkung zum 5. April wurde er zum Geschäftsführer Technik und Logistik in Zwickau bestellt. Prof. Dr. Siegfried Fiebig (63) kehrt nach vier erfolgreichen Jahren nach Wolfsburg zurück. Seit April 2014 war er Geschäftsführer Technik und Logistik sowie Sprecher der Geschäftsführung der Volkswagen Sachsen GmbH. Nun übernimmt er die Steuerung der Kleinserienaktivitäten für die Bereiche Produktion, Vertrieb und Marketing sowie Finanz der Marke Volkswagen weltweit.

Auswertung des Mal- und Zeichenwettbewerbes anlässlich der Olympischen Winterspiele 2018



Der Aufruf der Stadtgruppe Zwickau der Deutschen Olympischen Gesellschaft (DOG) zur Teilnahme am Mal- und Zeichenwettbewerb anlässlich der Olympischen Winterspiele in PyeongChang fand eine riesengroße Resonanz. Insgesamt 648 Zeichnungen und Bastelarbeiten aus 15 Schulen und Kindereinrichtungen der Region lagen der Jury zur Begutachtung vor. Unter Regie des Jury-Chefs Siegfried Wagner (Mitte), Vorsitzender des Kunstvereins Zwickau, sowie des Vorsitzenden der

DOG-Stadtgruppe, Dr. Werner Beuschel (rechts) und des Geschäftsführers Dietmar Hallbauer wurden alle kleinen und großen „Meisterwerke“ ausführlich bewertet. Im Rahmen der Veranstaltung „Olympische Nachlese“, am 27. April werden im Haus der Sparkasse die Preisträger gewürdigt und die Arbeiten in einer kleinen Ausstellung präsentiert. Mit der Adam-Ries-Schule und der Schule am Windberg erhalten die erfolgreichsten Schulen des Wettbewerbs gleichfalls ihre Ehrung.

Gewandhausstraße erhält kurzfristig Deckenschluss – Vollsperrung notwendig

Die Gewandhausstraße 7, zwischen Dr.-Friedrichs-Ring und Katharinenstraße, ist ab heute kurzfristig voll gesperrt. Grund hierfür sind zwingend notwendige Bauarbeiten, die in Verbindung mit der Havarie einer Trinkwasserleitung im Februar dieses Jahres stehen.

Bei den Arbeiten konnte damals – winterüberbrückend – nur Kaltmischgut zum Einsatz kommen. Dieses hält dem Straßenverkehr aktuell nicht mehr stand und zeigt bereits erste Veränderungen in den gepflasterten Bereichen. Um weiteren Schaden abzuwenden, wurde

kurzfristig der Deckenschluss beauftragt. Die Verkehrsteilnehmer bzw. Anwohner mit Pkw werden gebeten, während der Vollsperrung die nördliche Zufahrt ins Stadtzentrum über Dr.-Friedrichs-Ring und Katharinenstraße zu nutzen. Der Parkplatz am TIM kann weiterhin über die Katharinenstraße angefahren und genutzt werden. Vom Dr.-Friedrichs-Ring kommend stehen jedoch nur noch wenige Parktaschen entlang der Gewandhausstraße bis zum vollgesperrten Baustellenbereich zur Verfügung. Es ist vorgesehen, die Arbeiten bis spätestens Montag, den 23. April abzuschließen.

Stundenlaufserie 2018 beginnt im Sportforum „Sojus“

Der SV Vorwärts Zwickau lädt alle Freizeit- und Hobbyläufer der Region zur mittlerweile 27. Auflage der wiederum fünf Läufe umfassenden Stundenlaufserie des Jahres 2018 ein.

Neben den bereits über viele Jahre hinweg dem Veranstalter zur Seite stehenden Partnern und Sponsoren (Stadt Zwickau, Sparkasse Zwickau, Freie Presse, AOK Plus Zwickau, Intersport Gü-Sport) wird die Stundenlaufserie zum wiederholten Mal durch die Firma Asics, einem der weltgrößten Markenproduzenten von Sportschuhen, unterstützt. Die Veranstalter möchten auch in diesem Jahr so viele Läufer wie möglich, unabhängig von ihrem Alter und Leistungsvermögen, aus der gesamten Region für eine Teilnahme begeistern. Ziel ist es, im Jubiläumsjahr „900 Jahre Zwickau“ mindestens 900 Teilnehmer zu erreichen. Der erste Startschuss der traditionellen Serie erfolgt am Mittwoch, dem 18. April im Sportforum „Sojus“ in Eckersbach. Die Stundenlaufserie macht weiterhin Station im Stadion der Jugend in Wilkau-Haßlau (2. Lauf) und in der Sachsenarena Werdau (4. Lauf). Der Start der Halbstundenläufer erfolgt an allen Wettkampftagen 18 Uhr. Jeweils 40 Minuten später werden die Stundenläufer mit ihren Wettkämpfen beginnen. Um in die Gesamtwertung der Laufserie zu gelangen, müssen von den Startern

mindestens drei der fünf im Jahresverlauf angebotenen Läufe absolviert werden. Anmeldungen für die einzelnen Läufe sollten nach Möglichkeit online unter www.vorwaerts-zwickau.de bzw. spätestens jeweils 30 Minuten vor den Starts an den Wettkampfstätten vorgenommen werden. Zum Rahmenprogramm der Stundenlaufserie gehört auch 2018 die drei Läufe umfassende Viertelstundenlaufserie für Schüler der Geburtsjahre 2005 und jünger. Die drei Läufe am 18. April, 13. Juni und 5. September beginnen jeweils um 17.15 Uhr im Sportforum „Sojus“. Für die einzelnen Jahrgangswertungen der Schüleraltersklassen sind mindestens zwei Läufe zu absolvieren.

Gesamtüberblick der Läufe

- 1. Lauf: Mittwoch, 18. April Sportforum „Sojus“
- 2. Lauf: Mittwoch, 23. Mai Stadion der Jugend, Wilkau-Haßlau
- 3. Lauf: Mittwoch, 13. Juni Sportzentrum Stangendorf
- 4. Lauf: Mittwoch, 15. August Sachsenarena Werdau
- 5. Lauf: Mittwoch, 5. September Sportforum „Sojus“

Das Finale und die Siegerehrung der Stundenlaufserie finden im Rahmen der Kreismeisterschaft im Crosslauf am 30. September im Westsachsenstadion statt.

Countdown für den 5. Zwickauer Hochhaus-Treppenlauf läuft

Nur noch wenige Tage und dann ist es wieder soweit. Die 5. Auflage des Hochhaus-Treppenlaufes am 22. April steht in der Startposition. Aufgerufen sind Läufer aller Altersbereiche, die das Marienthaler Hochhaus (Marienthaler Straße 40), eines der höchsten Gebäude der Stadt Zwickau, so schnell wie möglich erklimmen wollen. Dazu müssen wiederum 166 Stufen über zehn Etagen und mit 30 Metern Anlauf absolviert werden.

Auch in diesem Jahr ist der Zwickauer Lauf Bestandteil der Serie „Deutscher Towerrunning Cup“, der deutschen Meisterschaft der Treppenläufer. Die Organisatoren der Veranstaltung, Gebäude- und Grundstücksgesellschaft Zwickau und der SV Vorwärts Zwickau, erwarten auch diesmal, dass die Teilnehmerzahlen der Vorjahre (mehr als 100 Startern) wieder annähernd erreicht werden. Die bisher schnellste Zeit in der jungen Geschichte der Treppenläufe erzielte Francis Müller (LA TOUR CN/Planitz), der das Gebäude in 38,7 s bewältigte.

Unter den bereits vorangemeldeten Startern für dieses Jahr befindet sich die Deutsche Vizemeisterin der Towerrunning Germany-Serie 2017 und Gesamtsiegerin des Zwickauer Laufes im Jahre 2016, Helen Hemmling aus Frankfurt am Main. Wertungen erfolgen in den 13 ausgeschriebenen Altersklassen. In einer extra ausgeschriebenen Mannschaftswertung nimmt der Treppenlauf auch Bezug auf das Stadtjubiläum „900 Jahr Zwickau“. Firmen und Vereine haben die Möglichkeit, mit jeweils fünf Startern diesen Wettbewerb in Angriff zu nehmen. Prämiert werden die drei Erstplatzierten, darüber hinaus erhält jeder Starter eine eigens gefertigte Finisher-Medaille. An die Aktiven wird ein Verpflegungs-Coupon ausgegeben. Alle weiteren Details der Ausschreibung sind unter www.vorwaerts-zwickau.de abrufbar. Anmeldungen werden online bis spätestens 18. April entgegengenommen. Nachmeldungen im begrenzten Umfang sind am Wettkampftag bis 9.30 Uhr im Meldebüro vor Ort möglich.

ZEV sagt blumig Danke – Pflanzaktion in städtischen Kindertageseinrichtungen

Nach dem hartnäckigen Winter nutzt die Zwickauer Energieversorgung GmbH (ZEV) den beginnenden Frühling, um gleichzeitig ihren Kunden Danke zu sagen und Zwickau zum 900-jährigen Stadtjubiläum zu gratulieren. Dabei kommen unzählige Blumen zum Einsatz, mehrere hundert wurden am vergangenen Donnerstag an 15 städtische Kindertagesstätten gespendet. Die Blumen wurden in Form des 900-Jahre-Logos von den Kindern in die Erde gebracht.

„Etwas durch die Blume sagen“ bedeutet sprichwörtlich, vorsichtige und freundliche Kritik äußern. Doch die aktuelle blumige Frühjahrsaktion der ZEV ist alles andere als kritisch, erklärt ZEV-Geschäftsführer Volker Schneider: „Wir möchten uns einerseits bei unseren treuen Kunden für ihr Vertrauen bedanken. Andererseits gratulieren wir der Stadt Zwickau, wie man das üblicherweise macht, mit Blumen zum Geburtstag.“ Diese Übergabe der ZEV-Geschäftsführer am 5. April an Bürgermeisterin Katrin Köhler und stellvertretend für die städtischen Kindertageseinrichtungen an die Kinder der Kindertagesstätte Krümelkiste in Pölbitz. Dank der Unterstützung von fünf Gärtnereien aus Zwickau und Reinsdorf erhielten neben der Krümelkiste noch 14 weitere Kitas eine Blumenspende. Unter Zuhilfenahme von Schablonen sowie fleißigen Kinderhänden sollen in den Einrichtungen bunte Jubiläumslogos angepflanzt



IN DER KINDERTAGESSTÄTTE KRÜMELKISTE IN PÖLBITZ HALFEN DIE KINDER FLEISSIG MIT, EINE „900“ IN FORM DES JUBILÄUMSLOGOS ZU PFLANZEN. FOTO: STADT ZWICKAU

werden. Katrin Köhler über die Pflanzaktion: „Wir freuen uns über die Blumen und die kreative Idee der ZEV, mit der wir auch unsere kleinsten Stadtbewohner an den Aktivitäten zu 900-Jahre-Zwickau teilhaben lassen können. Das steigert sicher die Freude auf bzw. über das Stadtjubiläum.“ Das Zwickauer Jubiläum unterstützt auch die ZEV als einer der Hauptsponsoren und engagiert sich 2018 ganz besonders

Tombola-Quiz zum Interkulturellen Fest 2018 startet

Seit Montag die kleinen A-5-Bögen mit zwölf Quiz-Fragen rund um die Innenstadt-händler, deren Angebote und Schaufenster-Dekos aus. Sie gehören zur Tombola für Jedermann, die es zur dritten Auflage des Interkulturellen Festes am Samstag, dem 21. April auf dem Hauptmarkt geben wird.

Wer am Quiz teilnehmen möchte, kann sich den Fragebogen ab sofort an folgenden Stellen holen:

- Bürgerservice, Rathaus, Hauptmarkt 1,
- Integrationsberatungsstelle (IBS), Hauptstraße 56,
- in (teilnehmenden) Geschäften der Innenstadt und
- im Büro der Gleichstellungs-, Ausländer-, Integrations- und Frauenbeauftragten, Rathaus, 1. OG links, Zimmer 0.24.

Der ausgefüllte Fragebogen kann im Bürgerservice im Rathaus, in einem der teilnehmenden Geschäfte oder direkt zum Interkulturellen Fest bis kurz vor 17 Uhr am Stand der IBS abgegeben werden. Die Ziehung der Hauptpreise – attraktive Präsente verschiedener Händler und Unternehmen – erfolgt am Samstag, dem 21. April, ab 18 Uhr auf der Bühne.

Werdauer Straße wird auf 350 Metern Länge grundhaft saniert

Am Montag, dem 23. April beginnen die Sanierungsarbeiten an der B 175 Werdauer Straße, im Bereich ab Goethestraße 350 Meter stadtauswärts.

Im Auftrag der Wasserwerke Zwickau GmbH werden der Mischwasserkanal und die Trinkwasserleitung erneuert. Zudem wechselt die Zwickauer Energieversorgung auf 130 Metern Länge eine Gasleitung aus. Im Anschluss daran wird seitens des Tiefbauamtes die Fahrbahn grundhaft saniert und der rechte Gehweg stadtauswärts erneuert. Vorgesehen sind außerdem die Verlängerung des stadtauswärts führenden Schutzstreifens für den Radverkehr, der barrierefreier Umbau zweier Haltestellen des ÖPNV und die Pflanzung neuer Straßenbäume. Die Baumaßnahme erfolgt unter Vollsperrung des Gesamtverkehrs. Die Umleitung in Richtung Werdau erfolgt über die Marienthaler Straße, die Karl-Keil-Straße und den Ahornweg. Die Umleitung in Richtung Zentrum wird über die Heinrich-Braun-Straße, die Karl-Keil-Straße und die Marienthaler Straße führen. Der Anliegerverkehr soll in Abstimmung mit der bauausführenden Firma bestmöglich aufrechterhalten werden. Mit einem Abschluss der Arbeiten ist voraussichtlich Anfang Dezember 2018 zu rechnen.

ZEV sagt blumig Danke – Pflanzaktion in städtischen Kindertageseinrichtungen

Nach dem hartnäckigen Winter nutzt die Zwickauer Energieversorgung GmbH (ZEV) den beginnenden Frühling, um gleichzeitig ihren Kunden Danke zu sagen und Zwickau zum 900-jährigen Stadtjubiläum zu gratulieren. Dabei kommen unzählige Blumen zum Einsatz, mehrere hundert wurden am vergangenen Donnerstag an 15 städtische Kindertagesstätten gespendet. Die Blumen wurden in Form des 900-Jahre-Logos von den Kindern in die Erde gebracht.

„Etwas durch die Blume sagen“ bedeutet sprichwörtlich, vorsichtige und freundliche Kritik äußern. Doch die aktuelle blumige Frühjahrsaktion der ZEV ist alles andere als kritisch, erklärt ZEV-Geschäftsführer Volker Schneider: „Wir möchten uns einerseits bei unseren treuen Kunden für ihr Vertrauen bedanken. Andererseits gratulieren wir der Stadt Zwickau, wie man das üblicherweise macht, mit Blumen zum Geburtstag.“ Diese Übergabe der ZEV-Geschäftsführer am 5. April an Bürgermeisterin Katrin Köhler und stellvertretend für die städtischen Kindertageseinrichtungen an die Kinder der Kindertagesstätte Krümelkiste in Pölbitz. Dank der Unterstützung von fünf Gärtnereien aus Zwickau und Reinsdorf erhielten neben der Krümelkiste noch 14 weitere Kitas eine Blumenspende. Unter Zuhilfenahme von Schablonen sowie fleißigen Kinderhänden sollen in den Einrichtungen bunte Jubiläumslogos angepflanzt

für das kulturelle Leben aber auch soziale Projekte der Stadt. Die blumigen „900“ in den städtischen Kindertagesstätten sowie die „große 900“, welche die ZEV anlässlich der Aktion „Zwickau blüht auf“ bereits gesponsert hat, bilden für das Unternehmen den Auftakt zu den „CO₂-Senker-Tagen“. Nähere Informationen zur Frühlingskampagne gibt es unter www.zev-energie.de.

Feuerwehren rückten 2017 zu mehr als 1.200 Einsätzen aus

Die Berufs- und die Freiwilligen Feuerwehren rückten im vergangenen Jahr zu 1.242 Einsätzen aus, 170 mehr als 2016. Dabei wurden sie zu 127 Bränden, 842 technischen Hilfeleistungen und 33 überörtlichen Einsätzen gerufen. Diese Bilanz zog der Leiter des Feuerwehramtes, Heinrich Günnel, im Rahmen des Jahrespressgesprächs, das am vergangenen Freitag stattfand.

Hinzukommen die Rettungsdienst-einsätze durch die Berufsfeuerwehr, die mit 7.904 (2016: 7.921) nahezu konstant blieben. Die Leitstelle, die ebenfalls in der Crimmitschauer Straße ihren Sitz hat, disponierte insgesamt 211.387 Einsätze. Zuständig ist sie für die Stadt und den Landkreis Zwickau, für den Vogtland-kreis und – noch – für den Altlandkreis Aue-Schwarzenberg. Letzterer Bereich soll voraussichtlich im Laufe des ersten Halbjahres an die Chemnitzer Leitstelle übergehen. Die Zahl der aktiven Mitglieder in den 15 Freiwilligen Feuerwehren sank leicht von 503 auf 480. Erfreulich ist der Anstieg im Bereich der Jugendfeuerwehren. Engagierten sich 2016 noch 156 Kinder und Jugendliche, so waren es 2017 bereits 199.

136 Mitglieder haben die Altersabteilungen. Die Berufsfeuerwehr hat insgesamt 176 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Besondere Einsätze waren im vergangenen Jahr beispielsweise der Busbrand auf der Lengenfelder Straße, der Bagger, der im August in die Mulde stürzte, im September der Brand von Abfall auf der Flurstraße, die Großübung im Stadion oder verschiedene sturmbedingte Einsätze im Juni, Juli und Oktober.

Brandschutz: Appell an Hauseigentümer

Im Rahmen des Pressegesprächs appellierte Günnel auch an Hauseigentümer und Mieter, sich selbst um den (vorbeugenden) Brandschutz zu kümmern. Brände in anderen Städten zeigten beispielsweise, wie wichtig das Freihalten von Treppenträumen ist, die erste Flucht- und Rettungswege sind. Ein entsprechendes Merkblatt mit Handlungsempfehlungen steht auf den Internetseiten der Stadt Zwickau unter www.zwickau.de/aktuelles zur Verfügung.

www.feuerwehr.zwickau.de

Tage der Demokratie starten am 16. April im Hauptbahnhof

Die Demokratietage im Landkreis Zwickau stehen an und das Bündnis für Demokratie und Toleranz der Zwickauer Region setzt seine jährliche Veranstaltungsreihe in diesem Jahr mit dem Motto „Z18 – Gestern. Heute. Morgen.“ fort.

Die Eröffnungsveranstaltung findet am Montag, dem 16. April, 18 Uhr in der seit Jahren geschlossenen Mitropa im Hauptbahnhof Zwickau statt. Dort wird Prof. Dr. Rudolph von der TU Chemnitz mit seinen hochspannenden Ausführungen über präventive Konzepte für ein gewaltfreies und offenes Zusammenleben in Städten die Gäste begrüßen. Wie kann das „Morgen“ in Zwickau und

der Region aussehen? Diese und andere Fragen werden bis zum 1. Mai in insgesamt 40 Veranstaltungen diskutiert. Highlights sind die Vorstellung des Sachsen-Monitors unter dem Motto „Wie tickt Sachsen?“, Robert Schumanns Spuren in der DDR, ein Späti zum „Fashion-Revolution-Day“, ein „Konzert für alle“ auf dem Georgenplatz und die Vorstellung des Architekten-Konzeptes „Zwickau 2050“. Angeboten werden verschiedene Veranstaltungen von Theater, Diskussionsrunden über Ausstellungen bis hin zu einer fahrenden Straßenbahn, in der das beliebte Format des Kneipenquiz ausgetragen wird.

www.zwickauer-demokratie-buendnis.de





www.facebook.com/SachsenringGP

www.twitter.com/SRM/Sachsenring

www.instagram.com/sachsenringcircuit





Motorrad Grand Prix Deutschland

13.-15. JULI 2018

2018 findet der **Motorrad Grand Prix Deutschland** bereits zum 21. Mal in Folge auf dem **Traditionskurs Sachsenring** statt und bereits zum siebten Mal ist die **SRM Sachsenring-Rennstrecken-Management Gesellschaft**, bestehend aus den Kommunen Hohenstein-Ernstthal, Oberlungwitz, Gersdorf, Bernsdorf und dem Landkreis Zwickau, Veranstalter von **Deutschlands größter Motorrad-Rennsportveranstaltung**. Besucher aus der ganzen Welt reisen jedes Jahr im Sommer nach Sachsen, um Teil dieses unvergleichlichen Spektakels zu sein. Der Motorrad Grand Prix Deutschland ist nicht nur der **einzige deutsche Lauf der Motorrad-Weltmeisterschaft**, er ist auch ein **wichtiger Wirtschaftsfaktor**, der jährlich knapp 19 Millionen Euro in die Region bringt. Schon aus diesem Grund sollte das Ziel sein, die Veranstaltung nachhaltig am Sachsenring zu sichern. Mit dem **breiten Rahmenprogramm**, welches am Grand-Prix-Wochenende nicht nur im Veranstaltungsgelände stattfindet, sondern auch in der ganzen Umgebung zum Mitfeiern einlädt, findet sich für jeden Geschmack etwas und es verwandelt den Motorrad Grand Prix Deutschland zu einem Volksfest und zur Pilgerstätte für Motorradrennsport-Begeisterte aus der ganzen Welt. **Tickets** gibt es bei der SRM, Am Sachsenring 5a in Oberlungwitz, telefonisch unter **03723 4411260** und online unter www.srm-sachsenring.de sowie bei allen bekannten VVK-Stellen.

Leere Bleche, volle Kasse: Kuchenbasar bringt 375 Euro ein



Insgesamt 375 Euro nahmen Nelly und Charlize, beide 7 Jahre, vergangenen Donnerstag beim Kuchenbasar in der GLOBUS-Passage im Glück-Auf-Center ein. Die Erstklässler und Hortkinder der „Planitzer Rasselbande“ übernahmen am Nachmittag den Verkauf der rund 20 verschiedenen Leckereien, die von Kitas, Kids und Eltern eigens für den Basar gebacken wurden.

Nach zwei Stunden waren fast alle Bleche leer und die Kasse voll. Neben der mathematischen Lernförderung durch die Kassenbetreuung und der Erfahrung, selbst Gutes tun zu können, um öffentliche Projekte und Vorhaben voranzubringen, hatten die Mädchen vor allem ganz viel Spaß am geschäftigen Tun. Unzählige freundliche Kunden, glückliche Kinder und zufriedene Initiatoren sind die Bilanz der Aktion. Der gesamte Verkaufserlös wird nun gespendet und dem Gemeinschaftsprojekt „Wir schenken uns einen Spielplatz!“

zu Gute kommen. Die Kinder, Eltern und Erzieherinnen der kommunalen Kindertagesstätten bedanken sich bei allen Basarkunden recht herzlich und wünschen sich ganz viele Nachahmer mit ähnlichen Aktionen wie dieser. Organisiert wurde der Kuchenbasar vom Sachgebiet Kindertageseinrichtungen der Stadt Zwickau.

„Wir schenken uns einen Spielplatz!“ heißt das Gemeinschaftsprojekt zum Stadtgeburtstag von Zwickauern für Zwickauer. Im Schwanenteichareal soll eine „Schwanenstadt“ entstehen. Die Brücken, Türme und Tore, der Marktplatz und die kleine Bühne, das Sandmeer und eine Seilbahn, die Röhrenrutsche, die Kletterwand und viele weitere Elemente wären der ideale Ort zum Spielen und Toben.

Spielplatzprojekt „Schwanenstadt“
Spendenkonto: Sparkasse Zwickau,
IBAN: DE88 8705 5000 1029 0090 03

Podiumsgespräch zum Thema „Schumann in der DDR“

Am Mittwoch, dem 25. April, um 17 Uhr lädt die Robert-Schumann-Gesellschaft Zwickau zu einem Podiumsgespräch zum Thema „Schumann in der DDR“ ins Robert-Schumann-Haus ein.

In welcher Form waren die kulturellen Bemühungen um Robert Schumann in der DDR von der herrschenden Ideologie gesteuert? In welchem Maße gelang es, sich darüber hinwegzusetzen? Dr. Thomas Synofzik (*1966 Dortmund) diskutiert mit Dr. Gerd Nauhaus (*1942 Erfurt), 1970

bis 2005 am Robert-Schumann-Haus Zwickau, zuletzt als dessen Direktor, tätig, und Albrecht Hofmann (*1939 Schweinsburg), 1977 bis 1993 Musikdirektor in Zwickau, und von daher als Dirigent bei zahlreichen Internationalen Robert-Schumann-Wettbewerben in Zwickau mit Pianisten und Sängern aus Ost und West beteiligt. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Tage für Demokratie und Toleranz in der Zwickauer Region statt. Der Eintritt ist frei.

Lange Nacht der Technik am 20. April

Am Freitag, dem 20. April gibt es in Zwickau wieder eine „Lange Nacht der Technik“. In diesem Jahr ist erstmals das Ubineum als Veranstaltungsort dabei. Die Westsächsische Hochschule Zwickau und das August Horch Museum bereiten das Erlebnis rund um spannende Technikthemen vor.

Die Westsächsische Hochschule präsentiert ihre Angebote diesmal auf dem Innenstadt-Campus. Rund um die Peter-Breuer-Straße können Besucher Wissenschaft hautnah erleben. Geöffnet sind die Labore der Fakultät Elektrotechnik im Georgius-Agricola-Bau und die Labore der Angewandten Naturwissenschaften im Jacob-Leupold-Bau. In der Aula präsentieren Wissenschaftler der Bereiche Informatik, Textil- und Ledertechnik, Angewandte Kunst Schneeberg, Automobil- und Maschinenbau und das Rechenzentrum aktuelle Arbeiten, Experimente und Aktionen zum Mitmachen. Auf der Bühne stehen unter anderem die Hochschulband Zweitversuch und der Gebärdenchor der WHZ. Der Hochschulchor wird die Gäste mit seinen Auftritten überraschen. Das Catering übernehmen die Zwickauer Studentenclubs. Seit April 2017 ist das **Ubineum** (ehem. Schwimmhalle Uhdestraße) zentrale Anlaufstelle für Firmen und Bürger zu allen Belangen rund um das Wohnen und Leben heute und in Zukunft. Zur „Langen Nacht der Technik“ erwarten die Besucher zahlreiche Sondervorführungen und Aktionen. Zu sehen sind unter anderem Modelle und Simulatoren zu

Lange Nacht der Technik

Zwickau

20. April 2018

18:00 - 1:00 Uhr

August Horch Museum | Audistraße 7
Westsächsische Hochschule | Campus Innenstadt
ubineum | Uhdestraße 25
www.techniknacht-zwickau.de

den Projekten der Fachbereiche Wirtschaftswissenschaften und Elektrotechnik der Westsächsischen Hochschule Zwickau, Mitmach-Angebote mit Lego Mindstorms, Drohnenrundflüge, Präsentationen zum Thema Elektromobilität und Mobilität im Alter sowie innovative Gebäudetechnik. Im **August Horch Museum** können die Besucher die neue Dauerausstellung bestaunen und zahlreiche Sonderaktionen erleben. Damit die Besucher bequem zwischen den Einrichtungen pendeln können, gibt es kostenfreie Shuttlebusse. Diese verkehren im 15-Minuten-Takt zwischen folgenden Haltestellen: Automobilmuseum – Neumarkt – Zwickau-Zentrum (Zugang

Die Oberbürgermeisterin der Stadt Zwickau gratuliert

► **Zum Geburtstag**
108 Jahre
am 19. April: *Erna Schumann*

100 Jahre
am 18. April: *Hildegart Leißring*

95 Jahre
am 11. April: *Hilde Schieke*
am 22. April: *Ursula Neubert*

90 Jahre
am 12. April: *Helga Röbel*
am 13. April: *Heinz Wendler*
am 16. April: *Martha Bachmann*
am 20. April: *Charlotte Meier*
Günter Rau
am 22. April: *Harry Illing*
am 23. April: *Charlotte Distler*
Otto Mieke

► **Zum Ehejubiläum**
65 Jahre verheiratet (eiserne Hochzeit)
am 11. April:
Ruth und Alfred Furch

60 Jahre verheiratet (diamantene Hochzeit)
am 12. April: *Christine und Günter Kießling*
am 19. April: *Ingrid und Dr. Joachim Kaufmann*
am 21. April: *Erika und Kurt Hofmann*
am 24. April: *Helga und Manfred Junghänel*

50 Jahre verheiratet (goldene Hochzeit)
am 13. April: *Evi und Rolf Flach*
Sabine und Rainer Gocz
Renate und Bernd Schlegel
Liane und Theodor Wünsche
Käthe und Martin Wunderlich
am 20. April: *Hildtraut und Manfred Elsässer*
Ulrike und Hans-Jürgen Wilhelm

soweit der Veröffentlichung nicht widersprochen wurde bzw. im Melderegister erfasst

Reinigungsarbeiten im B 93-Tunnel

Bis Freitag, den 20. April, finden an den Arbeits-tagen zwischen 7 bis 14 Uhr planmäßige Reinigungsarbeiten im Tunnel B 93 statt.

Für die durchzuführenden Arbeiten kommt es nach Erfordernis zur wechselseitigen Sperrung jeweils einer Richtungsfahrbahn je Tunnelröhre. Mit zeitweiligen Behinderungen muss gerechnet werden. Das Tiefbauamt bittet alle Verkehrsteilnehmer um entsprechende Vorsicht.

Westsächsische Hochschule) – Ubineum. Zusätzlich fahren 1 Uhr, 2 Uhr und 3 Uhr Shuttlebusse vom Studentenclub Tivoli, Äußere Schneeberger Straße 18, über die Haltestellen Zwickau-Zentrum und Neumarkt zum Studentenwohnheim Eckersbach, Makarenkostraße. Besuchern wird empfohlen, die kostenfreien Busshuttle sowie die öffentlichen Verkehrsmittel zu nutzen. Am Campus Innenstadt der Westsächsischen Hochschule Zwickau stehen keine kostenfreien Parkflächen zur Verfügung. Nahe gelegene Parkmöglichkeiten sind die Tiefgarage am Kornmarkt und das Parkhaus an der Katharinenstraße. Größere öffentliche Parkplätze stehen unter der Glück-Auf-Brücke und auf dem Parkplatz am Brückenberg zur Verfügung. Der Besuch der Westsächsischen Hochschule und des Ubineums ist kostenfrei. Das August Horch Museum kann zur „Langen Nacht der Technik“ zum ermäßigten Eintritt von 5 Euro (Erwachsene) besucht werden.

Veranstaltungsorte
► Westsächsische Hochschule Zwickau – Campus Innenstadt, Peter-Breuer-Straße 3, www.fh-zwickau.de
► Ubineum, Uhdestraße 25, www.ubineum.de
► August Horch Museum, Audistraße 7, www.horch-museum.de

Informationen rund um die „Lange Nacht der Technik“ gibt es ab sofort unter www.techniknacht-zwickau.de.